

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 38 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 21. September 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

FeniHydrocort Creme 0,5 %

Sie sparen: **39%**
nur **€8,98**
(1 kg = €299,98)

Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr.
Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthält Kaliumsorbat und Cetylstearylalkohol. Wirkstoff: Hydrocortison.
30 g Creme. Statt €14,99

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
Wir respektieren und wertschätzen Sie.

Heute mit Ihrer

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

rtv
Wissen, was läuft

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Tag des offenen Denkmals in Nettetal



Tag des off. Denkmals in Nettetal (v.l.) Sonja Herbrand, Renate Dyck, Christian Küsters, Ralf Stobbe, Heinz Koch, Willi Breidenbroich, Marita Windbergs, Hubertine Kreuels, Angela Wegers. Foto: Koch

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Julia Winter
Xenia Klass

Fon 02241 260-112

Fax 02241 260-139

service@rautenberg.media

Rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit uns.

ZEITUNG **DRUCK**
Lokaler geht's nicht. Satz, Druck, Image.
WEB **FILM**
24/7 online. Perfekter Drehmoment.

Nettetal (hk). Zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ hatten die Stadt Nettetal mit Sonja Herbrand und Tamara Pesch sowie alle Nettetaler Verkehrs- und Bürgervereine ein Programm erstellt, das Besonderheiten aller Nettetaler Stadtteile zeigte. Gemäß dem diesjährigen Motto „Talent Monument“ sollten die unverwechselbaren Talente von Denkmälern im Rampenlicht stehen. Um 10 Uhr eröffnete Nettetals Bürgermeister Christian Küsters den Tag im Trauzimmer des Lamberti-Turmes in Breyell. Er dankte Frau Herbrand und Frau Pesch sowie den

lokalen Heimatvereinen für ihr Engagement. „Die Monumente sind nicht nur Stein und Geschichte, sondern ein Teil unserer Identität. Der Tag des Offenen Denkmals gibt uns die Gelegenheit, die Monumente zu erkunden und ihre Geschichte zu erfahren“, so Küsters. Im Anschluss gab es die Gelegenheit, mit der Vorsitzenden des Fördervereins Alter Kirchturm Ruth Rankers den „Alten Lambert“ zu besteigen, zu erkunden und seine Besonderheiten zu erfahren. Darüber hinaus konnten die Breyeller „Goosens-Häuser“, heute Stadtbücherei

und Kiependraeger-Apotheke, erkundet werden. Zweite Station war die Pestkapelle in Lobberich-Sassenfeld, die momentan, wie der Vorsitzende des VVV Lobberich Ralf Stobbe berichtete, umfangreich renoviert wird. Hier stellte Sonja Herbrand die Geschichte und die Restauratoren Antonius und Christoph Kiwall die Restaurierungsarbeiten vor. Zusätzlich konnte das heutige Haus Bongartzstift besichtigt werden. Beim dritten Punkt des Nettetaler Programmes berichtete das Vorstandsmitglied des VVV Hinsbeck, Heinz Koch, über die

Hinsbecker „Kneipenkultur“. Hierzu stellte er die Geschichte der 16 Gaststätten vor, die zwischen 1800 und 2000 im Hinsbecker Ortskern (Markt und Hauptstraße) bestanden haben. In Leuth gab es anschließend mit dem Besitzer Jim Vogel Einblicke in eine aus der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts stammende Bauernkate. Dieses Gebäude mit Krüppelwalmdach und Ständerwerk ist eines der ältesten Gebäude in Leuth. Es folgte in Kaldenkirchen eine Führung mit der Vorsitzenden des Bürgervereins Elvire Kückemanns durch den Rokkopavillon. Ein Gartenhaus der Familie

Poensgen mit Mansardwalmdach aus dem Jahre 1760, das sonst nur auf Anfrage zu sehen ist. Letzte Station und Abschluss des Denkmaltages in Nettetal war eine Führung zur Schaager Ortsgeschichte mit Heinz Huber, wo die Denkmäler Haus Mobis und Haus Heimes im Vordergrund standen. Die Resonanz auf die Präsentationen war erfreulich gut. Rund 20-25 Personen nahmen an den verschiedenen Führungen teil. Einige waren sogar so interessiert, dass sie eine Rundreise durch alle sechs Stadtteile machten, um alle gezeigten Objekte kennenzulernen.



Am 21. September ist Welt-Alzheimerstag

Demenz-Netzwerk im Kreis lädt zu „Urlaub ohne Koffer“

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Am Donnerstag, 21. September 2023, ist Welt-Alzheimerstag. Zu diesem Termin hat sich das Demenz-Netzwerk im Kreis Viersen etwas ganz Besonderes ausgedacht: Es spricht allen Betroffenen eine Einladung zu „Urlaub ohne Koffer“ aus. Damit ist eine Einladung gemeint, bei der man ohne Koffer packen zu müssen, vor der Haustür Urlaub machen kann. Geschlafen wird zu Hause. Aber in der Woche vom 17. September, als die ersten Veranstaltungen anlaufen, und noch bis zum 25. September warten vielfältige Angebote auf Menschen mit Demenz. Stattgefunden haben bereits ein gemütlicher Grillabend in Viersen, ein bunter offener Nachmittag in Kempen, ein Spaziergang durch die Gemeinde Grefrath und ein Gedächtnisspaziergang

durch die Stadt Nettetal. Am heutigen Welt-Alzheimerstag, 21. September, 14 bis 16 Uhr, lädt der Veranstalter zu einer demenzsensiblen Museumsführung durch die Galerie im Park in Viersen ein. In Schwalmthal gibt es einen musikalischen Nachmittag mit Hits der 1960er Jahre von 15 bis 17 Uhr im Markt 22, in Willich-Schiefbahn hält Annedore Lennartz in der Begegnungsstätte ab 18 Uhr eine Lesung: „Berührend anders“. Von 11 bis 13 Uhr gibt es außerdem eine demenzsensible Führung an den Krickenbecker Seen in Nettetal.

Am Freitag, 22. September, eine weitere demenzsensible Führung, diesmal ab Burg in Brüggen, sie dauert von 14 bis 16 Uhr. Und die Evangelische Kirchengemeinde in Tönisvorst-St. Tönis hält ganztägig einen



Eine Führung geht auch am Schloss Krickenbeck in Nettetal vorbei.

demenzsensiblen Tag. Abschluss ist dann am Montag, 25. September, 15 bis 17 Uhr, mit einem Singen mit Gitarrenbegleitung unter Einsatz orffischer Instru-

mente bei Kaffee und Kuchen in Viersen, Hebbelstraße 6 („Rat plus Tat“).

Die gesamte Aktion wird von haupt- und ehrenamtlichem

Personal begleitet und unterstützt. So soll ein Gefühl wie im Urlaub entstehen und Menschen, die sich aus verschiedensten Gründen eine richtige Reise

nicht mehr zutrauen, etwas Abwechslung in ihren Alltag gebracht werden. So richtet sich die ganze Aktion „Urlaub ohne Koffer“ des Demenz-Netzwerks Kreis Viersen an Betroffene und Angehörige aller Altersstufen mit und ohne Demenz, die selbst nicht mehr auf Reisen gehen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 28. September 2023
Annahmeschluss ist am:
25.09.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmthal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressmaterial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressmaterial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressmaterials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nadja Susko
Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

Bundestagsabgeordneter ruft zur Teilnahme auf: Wettbewerb „Deutschland im Wandel seit der Einheit“

Grenzland. (jk-) Bis zum 1. Februar nächsten Jahres kann man sich mit Beiträgen am bundesweiten Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“ beteiligen. Der Wettbewerb richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren aller Schulformen und lädt sie dazu ein, auf historische Spurensuche zu gehen und die Zeit seit 1989/90 in den

Blick zu nehmen. Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland richten den Wettbewerb nun schon zum dritten Mal aus und möchten damit zur Auseinandersetzung mit dieser Phase des Umbruchs in Deutschland beitragen. Der direkt gewählte Bundes-tagsabgeordnete aus dem Kreis Viersen,

Martin Plum (CDU), ermutigt junge Menschen, sich mit dieser spannenden Phase deutscher Geschichte auseinanderzusetzen. „Die Erfahrungen aus dieser Zeit wirken bis heute nach und beeinflussen auch den öffentlichen Diskurs über die Deutsche Einheit“, betont Plum. Der Schwerpunkt der dritten Runde dieses Wettbewerbs liegt auf dem Thema „Ge-

sellschaft in Bewegung“. Jugendliche können sich mit ganz verschiedenen Arten von Bewegung befassen: Welche Geschichte verbirgt sich hinter einem Umzug von Ost nach West? Was bedeutete die Wiedervereinigung für Menschen, die als Gast- oder Vertragsarbeiter nach Deutschland gekommen waren? Wie verändern sich politische Strömungen wie die

Frauen- oder Umweltbewegung?

Alle Gewinnerinnen und Gewinner werden zur großen Preisverleihung nach Berlin eingeladen und können Preise von bis zu 3.000 Euro gewinnen. Auf der Webseite www.umbruchszeiten.de findet jeder Interessent ausführliche Informationen rund um den Jugendwettbewerb.

Dein Job Match

Ausbildungsmesse für das Grenzland

Grenzland (fjc). Am Mittwoch, 27. September, findet wieder eine Ausbildungsmesse für die Schulen des

Grenzlandes statt. Um 10 Uhr geht es in der Achim-Besgen-Halle in Schwalmthal los. 38 Ausbildungsbetriebe

freuen sich auf über 1.000 Schüler aus den weiterführenden Schulen der Realschule Waldniel/Nieder-

krüchten, dem Gymnasium, der Gemeinschaftshauptschule, der Gesamtschule Brüggen sowie dem Förder-

zentrum West. Erstmals haben in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, auf der Messe kostenlos Bewerbungsfotos machen zu lassen.

Die Bürgermeister sind begeistert von der großen Resonanz der Aussteller. Über 70 verschiedene Ausbildungs-/Praktikumsstellen oder Studienplätze werden vorgestellt. Die Messe ist für alle Interessierten geöffnet, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr kann man zwanglos herein-schauen. Einen Überblick über die Aussteller und die Broschüre finden Sie unter: <https://dein-job-match.de/>

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht. ■ DRUCK Satz, Druck, Image. ■ WEB 24/7 online. ■ FILM Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN



MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL service@rautenberg.media

Hohe Auszeichnung für Schwalmtaler

Franz Rosenberger jetzt Ehrenmitglied des BHDS-Diözesanverbandes Aachen

Aachen/Schwalmtal (fjc). Seine Verdienste um das bruderschaftliche Schützenwesen sind unumstritten: Franz Rosenberger aus Schwalmtal hat sich seit Jahrzehnten eingesetzt für die Ideale von Glaube, Sitte und Heimat. Angefangen in der St. Georg Schützenbruderschaft Schellerbaum bis auf Diözesanebene hat er seine Kraft und Zeit in den verschiedensten Ämtern zur Verfügung gestellt. Nun ist der 79-jährige in die zweite Reihe zurückgetreten. Beim Diözesankönigsfest in Erkelenz wurde ihm am 10. September vom Diözesanverband Aachen im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften eine besondere Ehre zuteil. Bei der Festmesse in der St. Lambertuskirche, geleitet von Diözesanpräses Monsignore Norbert Glasmacher und Bezirkspräses Pater Paul Mathew, überreichte ihm Diözesanbundesmeister Kurt Bongard die offizielle Ernennungsurkunde als Ehrenmitglied des BHDS-Diözesanverbandes Aachen. Zahlreiche Weggefährten aus der Diözese, den Bezirken, sowie eine Abordnung aus seiner Heimatbruderschaft Schellerbaum waren bei der Feier anwesend.



Franz Rosenberger (Mitte), hier mit einer Abordnung seiner Heimatbruderschaft Schellerbaum, wurde in Erkelenz zum Ehrenmitglied im Diözesanverband ernannt. Foto: Doris Pieck

50 Jahre lang hatte Franz Rosenberger verantwortliche Funktionen bei den Schützen inne. So war er unter anderem viele Jahre in der Jugendarbeit tätig, er bekleidete 20 Jahre das Amt des Bezirksbundesmeisters in seinem Heimatbezirk Schwalmtal-Brüggen und war bis 2019 auch stellvertretender Diözesanbundesmeister. Für den Diözesanverband Aachen ist er weiter aktiv als Mitglied im Diözesanverbänderat und

unterstützt den Vorstand bei repräsentativen Aufgaben. Er erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, so unter anderem auch den auf 28 lebende Träger begrenzten Großen Stern zum Schulterband des St. Sebastianus Ehrenkreuzes. Ferner ist er Mitglied in der Ritterschaft zum Heiligen Sebastianus der Europäischen Gemeinschaft der Schützen.

Kleinprojektfonds fördert seit diesem Jahr Wertvolle Tipps für den Antrag

Grenzland. (jk-) Seit diesem Jahr wurde der sogenannte Kleinprojektfonds vom Interreg VI-Begleitausschuss Deutschland-Niederlande der „euregio rhein-maas-nord“ aufgelegt, der eine maximale Förderung von 25.000 Euro ermöglicht. Die Abwicklung wurde vereinfacht, da die oft aufwändige Nachweispflicht in Form von Rechnungen und Kontoauszügen entfällt. Bedingung für eine Förderung im Interreg VI A Programm ist die Zusammenarbeit von mindestens zwei Projektpartnern, wobei jeweils einer im deutschen und einer im niederländischen Programmgebiet ansässig sein muss. Projektideen werden hierbei einer der folgenden Kategorien zugeordnet: Bildung (zum

Beispiel Schulaustausch) oder Gesundheitsversorgung (zum Beispiel Kooperation in der Pflege) oder Zusammenarbeit von Verwaltungen auf den Feldern des Naturschutzes oder des Tourismus sowie Vertrauensaufbau, worunter man bei der Euregio die Zusammenarbeit von Bürgern auf dem Gebiet der Kunst, Kultur, des Sports oder des Sozialen versteht. Um für ein Projekt die Förderung bis zu 25.000 Euro erhalten zu können ist ein kurzer Projektantrag nötig, der bei der Euregio einzureichen ist. Das Projekt wird dann im Interreg-Ausschuss vorgetragen, wo entschieden wird, ob die Projektidee genehmigt wird. Bei der Antragstellung

werden konkrete individuelle Meilensteine und die dazugehörigen Kosten festgelegt, die während der Projektlaufzeit erreicht werden müssen. Nach dem Einreichen des Endberichts sowie dem Erbringen entsprechender Nachweise wird ein Zuschuss für erreichte „Meilensteine“ mit einer Maximalförderung von 25.000 Euro ausbezahlt. Es müssen keine Rechnungen oder Zahlungsnachweise eingereicht werden. Die „euregio rhein-maas-nord“ hilft gerne bei Antragstellung und Durchführung des Projekts. Dort gibt es auch das notwendige Antragsformular. Projektideen können gerichtet werden an kpf@euregio-rmn.de

Naturpark sponsert Nistkästen für Dülkener Gymnasium

Für den Lehrpfad der Schüler

Grenzland. (jk-) Der zehnte Stationen umfassende stadtoökologische Lehrpfad am Clara-Schumann-Gymnasium in Viersen-Dülken beschreibt mit informativen Tafeln den Natur- und Kulturraum im Stadtteil Dülken. Er wurde vor einigen Jahren von den Schülerinnen und Schülern des Erdkunde-Leistungskurses im Rahmen des Jugendwettbewerbs „Ich hab da ne Idee“ der Stadt Viersen umgesetzt. Nun wird er überarbeitet und erneuert.

Da kommt das Sponsoring des Naturparks Schwalm-Nette gerade recht, der für die Erneuerung des Lehrpfads zwei Nistkästen zur Verfügung stellt, die im Naturparkzentrum Wach-



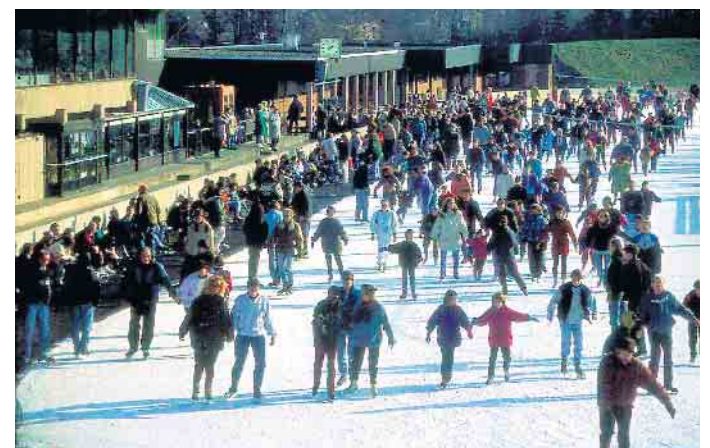
Claudia Terporten übergab die Nistkästen an die Schülerinnen

tendonk gefertigt wurden. Sie sollen nun in Schulumgebung aufgehängt werden, um die heimische Vogelwelt als Nachbarn zu gewinnen.

Naturpark-Mitarbeiterin Claudia Terporten übergab die beiden Nistkästen jetzt an die engagierten Schülerinnen.

Ice Opening in Grefrath: Eislaufsaison eröffnet wieder

Grenzland. (jk-) Von Ende September bis Anfang März bietet der EisSport&EventPark in Grefrath auf einer Eisfläche von insgesamt rund 8.000 Quadratmetern, verteilt auf drei verschiedene Flächen indoor und draußen, das größte zusammenhängende Eislaufangebot in ganz Nordrhein-Westfalen. Während der Sommermonate fanden in der Multifunktionslocation bereits Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art statt: Konzerte, Comedy, Shows, Kindermusicals, Partys, Messen und Ausstellungen. Und seit nunmehr bereits vier Jahrzehnten auch die weltberühmte Eislaufrevue „Holiday on Ice“, die hier für ihre neuen Shows jeweils die Weltpremiere feiert. Jetzt aber wird es wieder Zeit für die Eislaufsaison im „Inzell des Nordens“, wie Grefrath gerne genannt wird. Das sogenannte „Ice Opening“ findet am Freitag, 29. September, von 18 bis 22.30 Uhr statt. Die Hallensaison dauert exakt bis zum 10. März 2024. Das Außenzelt eröffnet dagegen erst am 27. Oktober und bleibt offen bis 3. März 2024. Der 400-Meter-Außenring wird wieder ab 3. November zu nutzen sein und ist dann auch bis zum 3. März 2024



Ab Ende September ist wieder Leben auf dem Eis in Grefrath

geöffnet. Alle tagesgenauen Öffnungszeiten können stets unter www.eisstadion.de eingesehen werden. Sieben Eisdiscos gibt es bis zum nächsten Frühjahr, und das sind die Termine: 27. Oktober, 24. November, 8. Dezember, 20. Dezember, 12. Januar 2024, 2. Februar 2024 und 1. März 2024. Außerdem gibt es eine Veranstaltung „Ü30 on Ice“ am Samstag, 27. Januar 2024. Für Abwechslung und viel Spaß ist also auch in der neuen Saison wieder

ausreichend gesorgt. An fünf ausgewählten Samstagen in der Eislaufsaison gibt es außerdem noch Familientage. Mindestens ein Erwachsener und ein Kind müssen dann zum Eislaufcenter in Grefrath kommen. Es gibt 30 Prozent Preisnachlass auf den Tagesticketpreis. Das sind die Termine für die Familientage: 28. Oktober, 25. November, 9. Dezember, 27. Januar und 24. Februar 2024, jeweils ein Samstag.

Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
17 / 13 Grad	17 / 12 Grad	20 / 11 Grad

Kreisvolkshochschule und Niersverband bieten Führung durch das Klärwerk in Neuwerk an

Grenzland. (jk-) Jeder Bürger, jede Bürgerin lässt pro Tag etwa 120 Liter Abwasser in den Kanal laufen, eine unglaubliche Zahl. Aber dazu kommen auch noch die Abwässer aus Industrie und Gewerbe. Wo fließt dieses viele Wasser eigentlich genau hin? Und wie wird es wieder sauber und kann dann erneut genutzt werden? Diese und viele andere Fragen beantwortet eine Führung durch das Hauptklärwerk des Niersverbandes in Mönchengladbach-Neuwerk, zu der die Kreisvolkshochschule Viersen und der Wasserverband gemeinsam einladen. Stattfinden wird diese Führung am Freitag, 29. Sep-

tember, von 17 bis 18.30 Uhr. Die Führung ist kostenfrei, es wird zu festem Schuhwerk und witterungsfester Kleidung geraten. Die Leitung hat Dr. Monica Hermans. Sie ist Beraterin für die Wasser- und Abwasserbehandlung und Expertin unter anderem für die Optimierung der Abwasserbehandlung und die Klärung kommunaler Abwässer. Dr. Hermans führt regelmäßig Besuchergruppen durch die verschiedensten Klärwerke des Niersverbandes. Das Klärwerk in Neuwerk an der Niersdonker Straße 10 ist allerdings das bei weitem größte seiner Art am Niederrhein, und man hat nicht oft die Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen

dieser wichtigen Einrichtung zu blicken. Kinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener an dieser Führung teilnehmen. Jeder kann zwar grundsätzlich teilnehmen, eine kleine, aber wichtige Einschränkung aber gibt es: Bei der Abwasserreinigung kann eine geringfügig erhöhte Keimbelastung bestehen. Aus diesem Grund sollten immungeschwächte Personen lieber vorher einen Arzt um Rat fragen. Aus demselben Grund können Schwangere nicht an einer Führung teilnehmen. Anmelden kann man sich am besten vorab bei der Kreisvolkshochschule in Viersen, sie ist erreichbar unter Tel. 02162/ 93 48 0 oder per E-Mail unter



Das große Klärwerk in Neuwerk aus der Luft betrachtet

vhs@kreis-viersen.de. Die Öffnungszeiten der Kreis-VHS in Viersen, Willy-Brandt-Ring 40, sind

montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr. Der Niersverband reinigt in seinen insgesamt 18 Klär-

anlagen das Abwasser von insgesamt rund 740.000 Einwohnern, jedes Jahr etwa 70 Millionen Kubikmeter.

Im Zertifikatskurs Marketing für Unternehmer sind noch Plätze frei

Grenzland. (jk-) „Marketing & Kommunikation - Wie Sie die Kommunikationsstrategie Ihres Unternehmens wirkungsvoll ausrichten“ - so lautet das Thema

eines Zertifikatskurses für Unternehmerinne und Unternehmer sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der ab 19. Oktober bis zum 9. November an

vier Tagen jeweils zwischen 17 und 21 Uhr im Technologiezentrum in Kempen stattfindet. Noch sind Plätze frei für die Termine am 19. und 26. Oktober und am 2.

und 9. November. Angesichts der steigenden Informationsflut bei gleichzeitig sinkendem Engagement vieler Zielgruppen wird es für die Unternehmen auch

im Kreis Viersen immer schwieriger, die Aufmerksamkeit ihrer Kunden zu erlangen und sich klar zu positionieren. Vielfach werden zwar immer mehr Kommunikationsinstrumente und -kanäle eingesetzt, um den Kunden zu erreichen, aber oftmals bleibt das Ergebnis hinter den Erwartungen zurück. Der Zertifikatskurs macht vor diesem Hintergrund deutlich, wie die Kommunikationsstrategie eines Unternehmens systematisch entwickelt werden kann, um im kommunikativen Wettbewerb besser bestehen zu können. Die Teilnehmer lernen, passende Agenturen auszuwählen und wichtige Instrumente der Marketing-Kommunikation zielbezogen einzusetzen. Zielgruppen für diese wichtige Weiterbildung, für die ein Bildungsscheck unter www.mags.nrw/bildungsscheck beantragt

werden kann, sind Mitarbeitende aus dem Marketing, auch Nachwuchskräfte, und Personen mit Quereinstieg, die mit Aufgaben der Marketing-Kommunikation betraut werden, ebenso auch Mitarbeitende aus Bereichen, die eng mit dem Marketing zusammenarbeiten (z.B. in Einkauf oder Controlling) und Geschäftsführende. Inhaltlich verantwortlich für den Kurs ist Prof. Dr. Harald Vergossen vom Bereich Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Niederrhein, die der Partner des TZN bei diesem Zertifikatskurs ist. Die Kosten liegen bei 595 Euro zzgl. MwSt. Ansprechpartnerin bei Interesse ist Uta Pricken, E-Mail uta.pricken@wfg-kreis-viersen.de, Tel. 02152(2029)-21.

neu Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Natascha
15.07.30 • 56 cm • 3.330 g
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!
Musiktheater im Juli 2023
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

Liebe Franziska,
zu Deinem ersten Schmutztag wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patte!
Kreisel im Juli 2023
F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*

Herzlichen
Lohnen, im Dezember 2023
90 x 50 mm
ab 20,50*
für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Horst und Sabine Meyershausen

Abitur
FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*
...du hast es geschafft!
Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern Marianne & Klaus-Peter Musterhausen, im Juli 2020

Wohnung!
K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*
Moderne Maisonette-Wohnung, 54,125 qm, 2 Parkstellplätze, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, Kamin, neu renoviert, gut geschnitten, sehr ruhige Lage. Für 820 € Kaltmiete zu vermieten. Tel. 02241 123456

Ja
Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann
FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*
Am 19. März 2020 haben wir uns um 12:30 Uhr in der St. Marien Kapelle in Münsterhausen.

DANKSAGUNG
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*
Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters Michael Musterhausen. Sprechen wir unseren Dank aus. Im Namen aller Angehörigen Gisela Musterfeld (geb. Muster)

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Der Herbst ist da

Nettetal. Die Biologische Station Krickbecker Seen lädt für Mittwoch, den 27. September zu einer Abendwanderung durch die Hinsbecker Heide ein. Bernadette Theisen, Referentin der Biologischen Station, führt die Teilnehmer durch das Gebiet und erklärt, was die Natur im Herbst so bietet. Treffpunkt ist um 18 Uhr am

Wanderparkplatz Pannenschoppen an Haus Waldesruh, Heide 7, 41334 Nettetal-Hinsbeck. Die Veranstaltung dauert 1,5 Stunden und fällt bei Dauerregen aus. Die Veranstaltung wird auch im Programm des Naturpark Schwalm-Nette angeboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!

Gesamtschule als MINT-Schule rezertifiziert

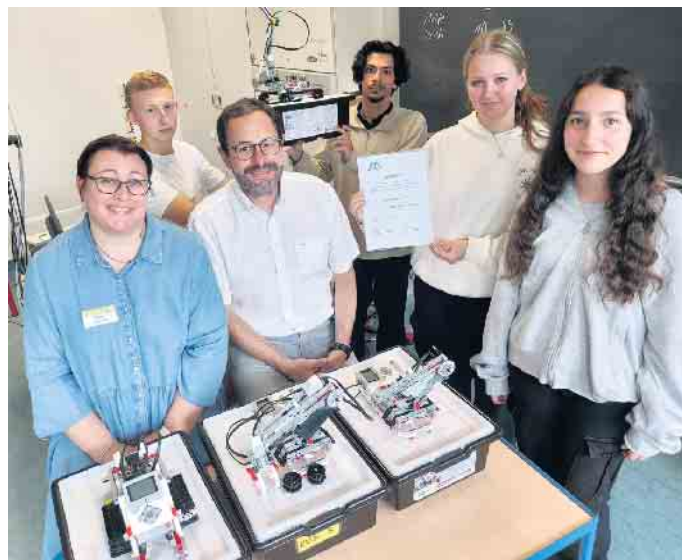
Zum vierten Mal in Folge wurde die Gesamtschule Nettetel mit dem Gütesiegel MINT-Schule NRW ausgezeichnet

„Für ihre hervorragenden Leistungen und ihr außerordentliches Engagement in den MINT-Fächern - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik - wurde die Städtische Gesamtschule Nettetel zum



Carolyn Hoffmann und Nadine Pasch, hier im Schulgarten, sind die neuen MINT-Koordinatorinnen an der Gesamtschule.

Foto: Julietta Breuer.



Diana Baetzkes, Geschäftsführerin von basel, Schulleiter Dr. Leo Gielkens mit den Oberstufenschüler:innen Burak, Kira, Adrian und Yazemin (v.l.n.r.)

Foto: Julietta Breuer.

vierten Mal in Folge mit dem Gütesiegel „MINT-Schule NRW“ durch die „Landesvereinigung der Unternehmerverbände NRW e.V.“ rezertifiziert. Schirmherrin ist Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW. Das Angebot an der Gesamtschule hat sich verändert: Carolyn Hoffmann und Nadine Pasch sind die neuen MINT-Koordinatorinnen - und es gibt neue Angebote. Dazu Schulleiter Gielkens: „Unser MINT-Schwerpunkt

wird nun erweitert mit der Ackerklasse in den Jahrgängen 5 und 6. Lokal und nachhaltig werden die Schüler:innen an die weiteren MINT-Schwerpunkte in den folgenden Jahrgängen herangeführt.“ Auch gibt es eine Umweltgruppe, die sich für einen Mineralwasserer-Spender und Dopper-Trinkflaschen engagierte. Im 6. Jahrgang gibt es zudem ein Bienenprojekt; die Schule betreut drei Bienenvölker. Schüler:innen des Abiturjahrgangs erinnern sich



Die an der Wand hängende MINT-Urkunde aus dem Jahre 2020 muss ausgetauscht werden: Schüler Burak und Adrian mit Schulleiter Gielkens, der die neue Urkunde hält.

Foto: Julietta Breuer.

gerne an die Projekte aus der Sekundarstufe I: „Ich habe immer noch meinen Stifthalter aus Holz, den ich im Technikunterricht in der 6. Klasse hergestellt habe. Ich konnte mich damals kreativ ausleben!“ Und Burak erinnert sich an den „Bohrmaschinenführerschein“ und die vielen Wettbewerbe. Nach wie vor gibt es durch den schuleigenen Verein „baseL nettetel EV“ eine sehr gute Kooperation mit rund 80 Unternehmen von Nettetel bis Mönchen-

gladbach, wovon viele Ausbildungen in typischen MINT-Berufen anbieten. Gerald Laumanns, erster Vorsitzender von baseL: „Auch in einem produzierenden Traditionsbetrieb wie der Ziegelbrennerei Laumanns sind MINT-Kompetenzen von entscheidender Bedeutung. Schön, dass die Gesamtschule Nettetel weiter erfolgreiche MINT-Schule ist.“ Weitere Infos: bwnrw.de. (J.B.)

30 Jahre Förderverein der KGS Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Am vergangenen Samstag veranstaltete der Förderverein der Kath. Grundschule (KGS) Hinsbeck anlässlich seines 30-jährigen Bestehens gemeinsam mit der Schule, ein großes Schulfest. „Wir Lehrer helfen nur, Planung und Organisation liegen in Händen des Fördervereins“, betonte die Konrektorin Dagmar Braun. Die heutige Leitung des Fördervereins, Maïke Weyers und Anne Schnelting, dankte ihrem Vorstand, den Eltern, den Helfern und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. „Es ist das erste vom Förderverein organisierte Fest. Wir sind gottseidank ein gutes Team, und auch unsere Partner stehen dahinter. Alle helfen mit, es ist eine Gemeinschaftsaktion“, betonten sie. Für Kinder und Eltern hatte man ein buntes, abwechslungsreiches Programm mit Spaß und Spiel zusammengestellt. Dazu kamen

Hüpfburgparcours, Schulympiade, Glitzertattoos, Kinderschminken, Riesenseifenblasen sowie ein großer Feuerwehrwagen. Einer der Höhepunkte war der Clown Olli mit seinem Mitmachzirkus, der auch zwischen den Auftritten auf hohen Stelzen für Spaß sorgte. Daneben war während des gesamten Tages für Essen und Trinken gesorgt. Wie Reinhard Wernitz, erster Vorsitzender des Fördervereins bei der Gründung im November 1993, erzählte, stand damals der Wunsch nach finanzieller Unterstützung der Schule bei der Neugestaltung der Außenbereiche im Vordergrund. „Wir haben damals finanziell geholfen und mit eigener Muskelkraft so manches verbessert.“ Diese Hilfe hat sich im Laufe der Zeit erweitert, wie Weyers und Schnelting betonten. „Heute unterstützen wir z.B. auch bei der Anschaffung



Auch die Freiwillige Feuerwehr Hinsbeck präsentierte sich beim Fest zum 30-jährigen Bestehen des Fördervereins der KGS Hinsbeck.

Foto: Koch

von Schulmaterial oder bei Ausflügen. Dazu bezahlen wir das Trommelprojekt der Klassen 3 bis 4 komplett, wo zunächst in den Schulen und später rund 1.000 Kinder aus allen Schulen des Kreises in der Eissporthalle in Greifath gemeinsam trommeln. Weiter finanzieren wir die Präventiv-Aktion „Mein Körper gehört mir“ oder die

„Panama-Betreuung“ bis 13.15 Uhr, die neben der OGS läuft.“ Die Finanzierung erfolgt neben den Beiträgen der teilnehmenden Eltern über Spenden Externen. Die Beispiele zeigen, wie wichtig die Arbeit ist. Daher werden weitere Eltern bzw. außenstehende Sponsoren gesucht, um das Ganze weiter finanzieren zu können.

Tierischer Besuch im ASB

Nettetel (hk). Das Team der Tagespflege Haus Lobberich der ASB/Gemeinsam GmbH ließ sich für ihre Tagesgäste etwas Besonderes einfallen. Es stand zwar kein Pferd auf dem Flur, dafür wurden ein Lama und ein Alpaka auf der Terrasse gesichtet... Die Leiterin Linda Königs hatte den Besuch der Tiere organisiert und damit im Haus für „große Aufregung“ gesorgt. Die Senioren*innen waren zunächst skeptisch und um Abstand bemüht. Nachdem aber das Lama Luis und das Alpaka Amaro vorwitzig in die Runde schauten und sich bereitwillig streicheln ließen, waren alle Vorbehalte schnell verflogen. Jeder durfte die Tiere füttern, entweder aus dem Futternapf oder, für ganz Mutige, direkt aus der Hand. Schnell kamen viele Fragen auf wie „Wo leben diese Tiere?“, „Was und wieviel fressen die?“ oder „Wo schlafen die eigentlich?“



Pflegedienstleiterin Linda Königs mit dem Lama Luis.

Foto: Koch

Die zwei Begleiter der „Dycker Alpaka Therapie“ klärten geduldig alle Fragen und standen redlich Antwort. Für Alle gab es viele neue und interessante Informationen. Die Gäste genossen sichtlich den vierbeinigen Besuch und verabschiedeten die Tiere mit besonderen Streicheleinheiten. Der Nachmittag verging wie im Fluge und sicher werden sich alle noch lange und gerne an Luis und Amaro erinnern.

Kripo ermittelt nach Bränden und sucht Zeugen

Nettetal/Viersen (ots). Am Montagmorgen gegen 8.30 Uhr wurden Feuerwehr und Polizei zur Feldstraße nach Kaldenkirchen gerufen. Unbekannte hatten hier Fahrräder und andere Gegenstände in Brand

gesetzt. Die Feuerwehr löschte den Brand. In Viersen-Süchteln brannte am frühen Montagmorgen gegen 6 Uhr der Zaun eines Tores auf dem Färberweg. Das Feuer konnte durch einen Zeugen gelöscht

werden. Auch hier geht die Polizei davon aus, dass sich das Feuer nicht selbst entzündet hat. In beiden Fällen ermittelt nun das Kriminalkommissariat 1 in Dülken und bittet um Hinweise auf Tatverdächtige über die 02162/377-0.

Unfall zwischen Fußgänger und Autofahrer - Fußgänger leicht verletzt und Autofahrer flüchtet

St. Tönis - Tönisvorst (ots). Am Montagnachmittag, gegen 17.10 Uhr, kam es zu einem Unfall auf der Straße ‚Steinheide‘ in Tönisovrst. Eine 38-jährige Fußgängerin aus Tönisvorst befand sich zu Fuß mit ihrer Tochter auf dem Weg nach Hause. An der Unfallörtlichkeit gibt es keinen Gehweg, sodass sich Fußgänger und andere

Verkehrsteilnehmer die Straßen teilen müssen. Hinter ihr fuhr ein dunkler SUV. Durch diesen fühlte sie sich bedrängt. Es kam zu einem Gespräch zwischen der Autofahrerin und der 38-Jährigen, welche sich an der B-Säule der Beifahrerseite festhielt. Die Autofahrerin fuhr plötzlich los, sodass die Fußgängerin das Gleich-

gewicht verlor, zu Boden stürzte und leicht verletzt wurde. Das Verkehrskommissariat hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht die Autofahrerin des Unfalls oder weitere Zeugen, die den Unfall gesehen haben. Melden Sie sich gerne unter der 02162 377-0./

Radfahrer stürzt beim Abbiegen

Nettetal-Lobberich (ots). Ein 20-jähriger Radfahrer aus Nettetal wollte am Sonntag, 17. September gegen 10 Uhr von der

Düsseldorfer Straße aus kommend nach rechts auf die Robert-Kahrmann-Straße abbiegen. Im Einmündungsbereich rutsche das

Hinterrad des Rades aus bisher unklarer Ursache weg und der 20-Jährige stürzte. Er verletzte sich dabei zum Glück nur leicht.

Autofahrer fährt Frau auf Lastenrad an - einmal leicht verletzt

Nettetal - Breyell (ots). Am Donnerstagmittag, gegen 14:15 Uhr, kollidierten ein 63-jähriger Autofahrer aus Nettetal und eine 41-jährige Düsseldorferin auf einem

Lastenrad auf der Straße Natt in Breyell miteinander. Der Autofahrer bog nach links auf die Straße Natt in Richtung Gier ab. Die bevorrechtigte Radfahrerinnen sah er zu spät,

sodass es zum Zusammenstoß kam. Die 41-Jährige fiel zu Boden und verletzte sich leicht. Eine Rettungswagenbesatzung brachte Sie in ein Krankenhaus.

Einbruch in Einfamilienhaus - Täter erbeuten Schmuck

Willich-Neersen (ots). Während einer knapp halbstündigen Abwesenheit der Hausbesitzerin verschafften sich bislang unbekannte Täter am frühen Samstagnachmittag Zugang zu einem Einfamilienhaus am Rothweg in

Willich-Neersen. Hierbei brachen sie eine rückwärtige Tür zum Haus auf und durchwühlten diverse Schränke in nahezu allen Zimmern des Hauses. Bei ihrer Rückkehr stellte die 87-jährige Geschädigte das Fehlen von

Schmuck fest, dessen Wert in fünfstelliger Höhe beziffert wird. Sollten Sie zur fraglichen Zeit etwas Verdächtiges auf dem Rothweg in Willich beobachtet haben, wenden Sie sich bitte unter 02162/377-0 an die Polizei Viersen.

Radfahrer bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Nettetal-Hinsbeck (ots). Am Samstag gegen 22.20 Uhr befuhr eine 28-jährige Traktorfahrerin aus Kempen in Nettetal-Hinsbeck die Grefrather Straße aus Richtung Hauptstraße kommend in Richtung Parkstraße. In Höhe der Hausnummer 8 fuhr Sie an zwei am rechten Fahrbahnrand geparkten PKW vorbei. In der Engstelle kam Ihr ein 52-jähriger

Radfahrer aus Nettetal entgegen. Sie bremste ihr Fahrzeug bis zum Stillstand ab. Der Radfahrer versuchte am stehenden Traktor vorbeizufahren, kam aber dabei zu Fall. Durch den Sturz verletzte er sich derart schwer, dass er zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Dort wurde ihm eine Blutprobe entnommen.

Was gesehen oder gehört?

Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

Abonnement hin – Geschenk her!

1

Rote Strandtasche
Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm

2

Schreib-Etui
Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS!

Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Ein Heft: www.grenzland-nachrichten.com E-Mail: grenzland-nachrichten@rmp.de

ABO-BESTELLSCHHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

1 Rote Strandtasche 2 Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für 88,00€ jährlich

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Ein Heft: www.grenzland-nachrichten.com E-Mail: grenzland-nachrichten@rmp.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG **DRUCK** **WEB** **FILM**

Beim Musical unterwegs

Aufführung des Kinder- und Teeniechores in Waldniel



Szene beim Musical „Unterwegs in ein fernes Land“ im Schwalmtal-dom St. Michael Waldniel. Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Die langen Proben haben sich gelohnt: Die Aufführung des Musicals „Unterwegs in ein fernes Land“ vom Kinder- und Teeniechor der Pfarre St. Matthias Schwalmtal waren ein ganzer Erfolg. Am Sonntag, 17. September, war der Schwalmtal-dom St. Michael in Waldniel fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Besucher wurden mitgenommen auf die Reise des Volkes Israel aus Ägypten hin in das gelobte Land. Die Geschichte aus der Bibel wurde erzählt,

gespielt und gesungen. Die Lieder des Chores und der Solistinnen und Solisten gingen zum Teil als echte „Ohrwürmer“ den Besuchern regelrecht unter die Haut. Begleitet wurde die Aufführung von den Musiker/innen Jürgen Löscher (Klarinette), Markus Wallrafen (Violine), Friederike Braun (Klavier) und Stefan Lenders, der die Gesamtleitung hatte. Insgesamt standen 32 junge Sängerinnen und Sänger auf der „Bühne“ im Chorraum

des Schwalmtal-domes. Geprobt hatte man intensiv seit Januar dieses Jahres. Tosender Applaus und „Standing Ovation“ am Ende waren ein deutliches Zeichen, das es allen gefallen hatte. Der Erfolg macht Mut: Chorleiter und Kantor Stefan Lenders stellte ein weiteres Projekt in zwei Jahren in Aussicht. Wer in einem der Chöre mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Infos unter stefan.lenders@gmx.de oder per Telefon unter 02163/571782.

Kartoffelfest in Vogelsrath

Vogelsrath (fjc). Die Landfrauen in Amern laden wieder ein: Am Sonntag, 24. September, soll ab 11 Uhr auf dem Hof der Familie Wassenberg (Vogelsrath 71) das fünfte Kartoffelfest starten. Alles dreht sich um die „tolle Knolle“. Viele herzhafteste Kartoffelgerichte und Köstlichkeiten aus der Landküche werden angeboten. Ebenso gibt es Kuchen vom Blech und Kaffee. Dekorationen für Heim und



Rund um die „tolle Knolle“ Kartoffel geht es am Sonntag in Vogelsrath. Foto: Franz-Josef Cohnen

Garten runden das Angebot ab. Auch für Unterhaltung der kleinen Gäste ist gesorgt. Der

Erlös der Veranstaltung kommt caritativen Einrichtungen in der Gemeinde zugute.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

LOKALES

Brüggen bummelt

Heimatschoppen und Burg-Boulevard einweihung



Der Burgboulevard in Brüggen soll am Freitag eingeweiht werden. Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). Im Zeichen des jährlich stattfindenden Heimatschoppens setzt „Brüggen bummelt!“ in diesem Jahr ganz neue Maßstäbe. So bietet der Gemeinsam Burggemeinde e. V. ganz im Zeichen seines Mottos „Brüggen liebevoll“ drei abwechslungsreiche Tage vom 22. bis 24.

September zum Thema Heimatschoppen mit zwei großen Verlosungen in der Brüggener Fußgängerzone. Tolle Mitmach-Aktionen, Angebote und Attraktionen füllen dann auch den Burg-Boulevard Brüggen, der am Freitagabend von Bürgermeister Frank Gellen eingeweiht wird. Jeden Tag kann

man besondere Aktionen und Angebote nutzen. Der Sonntag wird einem Stadtfest gleichen, das alle nicht so schnell vergessen werden. Zwischen 12 und 16 Uhr dürfen verschiedene Walking-Acts, lebendige Attraktionen, Leckereien und ein großes Programm für die ganze Familie erwartet werden.

Der Traum

Schwalmtal (fjc). Zu einen Tanztheater besonderer Art lädt die Ballettschule Waldniel an diesem Wochenende ein. Im Rahmen des Kulturprogramms der Gemeinde Schwalmtal wird „Der Traum“ auf die Bühne

der Achim-Besgen-Halle gebracht. Endlich ist die lange Wartezeit vorbei, denn schon vor Corona hatte man mit den Proben begonnen. Jetzt freuen sich die Ballettschüler auf die

Aufführungen. Termine sind am Samstag, 23. September und am Sonntag, 24. September, Beginn ist jeweils um 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr), Achim Besgen-Halle, Schwalmtal-Waldniel, Turmstraße 2.

Mauritiusbruderschaft hat Patronatsfest

Rennepstraße (fjc). Anlässlich des Mauritiusfestes (22. September) lädt die St. Mauritiusbruderschaft Rennepstraße am kommenden Samstag, 23. September, zum Patronatsfest und zur Generalversammlung ein. Man beginnt um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft in

der Kirche St. Gertrud Dilkraht, anschließend ist Totengedenken am Kreuz in der Rennepstraße, danach die Generalversammlung im Partyraum von Volker Clemens, Rennepstraße 46. Auf der Tagesordnung stehen neben Protokollen, Berichten und anstehenden Terminen auch die Ehrungen der Vereinsmeister.



Die St. Mauritiusbruderschaft Rennepstraße lädt zum Patronatsfest ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen



Post an den Osterhasen kann man nach Osterhausen senden.

MV des Bauvereins St. Peter Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Zu seiner 4. Mitgliederversammlung lud der Bauverein St. Peter Hinsbeck am vergangenen Freitag in das Jugendheim ein. Vorab bot man seinen Mitgliedern eine Führung und Besichtigung des Kirchturms der Pfarrkirche mit dem VVV-Vorstandsmitglied Heinz Koch an. Zwölf Personen hatten sich hierzu eingefunden. Zunächst stellte Koch anhand von Zeichnungen die wechselnde Situation der Hinsbecker Kirchenfläche dar: Alte Kirche alleine und in Kombination mit dem neuen Kirchenschiff, Kirchenschiff nur mit dem alten Kirchturm nach Abbruch der alten Kirche sowie Kirchenschiff mit neuem Turm. Die zahlreichen Fragen zeigten, dass vielen die damalige Situation nicht klar war. Anschließend berichtete

Koch über die Geschichte der alten und der neuen Pfarrkirche sowie des Baus des Kirchturms 1882, 15 Jahre nach dem Kirchenschiff. Dann stellte er den Kirchturm vom Keller bis zu den Spitzen vor, wobei insbesondere der Abschluss mit Kreuz, drehbarer Kugel und goldenem Hahn auf Interesse stieß. Auf der Orgelempore berichtete er über deren nachgeholte Erstellung zwecks Aufstellung einer Orgel sowie über die späteren Orgeln der Kirche. Ein Highlight war eine Etage höher der Gang über die Gewölbe des Kirchenschiffes, was viele noch nicht mitgemacht hatten, sowie der Aufstieg an den vier Glocken vorbei, auf die Koch intensiv einging. Abschluss der Besteigung war dann der Aufstieg zu den Balkonen, der Dank des klaren Wetters



Vor der Versammlung trafen sich Mitglieder des Bauvereins St. Peter zu einer Führung mit Heinz Koch (rechts) durch den Kirchturm. Foto: Koch

eine herrliche Rundschau bot und mit der gerade untergehenden Sonne zu einem besonderen Erlebnis wurde. Dabei hatte man die Zeit nicht mehr im Blick.

Pünktlich um 20 Uhr befand man sich im Bereich der Glocken, die sich akustisch deutlich bemerkbar machten. Auch dies ein besonderes Erlebnis.

Im Anschluss traf man sich - mit etwas Verspätung - zur Mitgliederversammlung. Wie der Vorsitzende Peter Lennackers berichtete, sind der Kasse im vergangenen

Jahr auch außerhalb der Mitgliedsbeiträge erhebliche Beträge zugeflossen. So konnte der Kassierer Christoph Reichen eine positive Entwicklung der Kasse vermelden. Auch das Aufstellen der Vereins-Spardose in Form einer Kirche in verschiedenen Geschäften war erfolgreich. An größeren Auslagen war die finanzielle Unterstützung beim Anbringen von Handläufen in der Kirche und im Kirchturm zu verzeichnen. Für das laufende Jahr berichtete Stephan Pasch, dass ein Nistkasten für Wanderfalken in Arbeit sei und noch in diesem Jahr an der Kirche angebracht werden soll. Darüber hinaus waren die geplante Illuminierung der Kirche sowie die renovierte Kreuzkapelle Themen, mit denen sich die sehr harmonische Versammlung beschäftigte.

Harfenkonzert des KDW in Nettetal

Nettetal (hk). Zum vorletzten Konzert dieses Jahres konnte der Schriftführer des Kulturkreises der Wirtschaft (KDW) in Nettetal, Karl Fleuth, rund 120 Besucher in der Alten Fabrik in Nettetal-Kaldenkirchen begrüßen. „In den dreißig Jahren unseres Bestehens haben wir rund 200 Konzerte veranstaltet, Pop für die Jugend, Klassik für die Älteren und eine Mischung für das mittlere Alter, alle wurden gut angenommen“, so Fleuth. „Und das zu einem akzeptablen Preis, was nur dank der finanziellen Unterstützung der 31 Mitglieder des KDW möglich war.“ Zum Konzert dieses Abends im herrlichen Ambiente der Alten Fabrik hatte das KDW das „arparlando Harfenquartett“ eingeladen. Das aus vier jungen Musikerinnen bestehende Quartett, das sich während des Studiums in Detmold kennenlernte, ist

z.Z. mit ihren vier Harfen unterwegs. Mit Werken von Barock über Klassik bis hin zu feurigen spanischen Klängen verzaubern sie die Zuhörer*innen. An diesem Abend trugen sie „Die vier Jahreszeiten“ in drei Variationen vor. Zunächst das 1725 entstandene berühmte Werk von Antonio Vivaldi. 240 Jahre später bezog sich der Argentinier Astor Piazzolla in seinem Tango-Werk „Verano porteno“ (Sommer in Buenos Aires) auf Vivaldis Werk, indem er Barock-Themen in seine Tangos einbezog. Hierbei drückte er aus, wie die Bewohner*innen von Buenos Aires die Jahreszeiten auf der Südhälfte erleben. Diese zwei Werke hat das Harfenquartett arparlando neu arrangiert und zusätzlich eine eigene, zeitgenössische Komposition mit direktem Bezug zu diesen beiden Werken geschaffen. Da die

verschiedenen Werke einer Jahreszeit jeweils hintereinander vorgetragen wurden, waren die Unterschiede deutlich hörbar. Man meinte, das Rutschen von Schlittschuhen auf dem Eis oder das Plätschern des Wassers zu hören, die Last der Sonne zu spüren und die Fülle des Lebens im Herbst zu fühlen. Kleinere „Schäden“ wurden übersprungen, als wenn sie eingeplant wären. So riss an einem Instrument zweimal die gleiche Saite, was natürlich sofort repariert werden musste. „Das einmal eine Saite reißt ist sehr selten. Aber das zweimal bei einem Konzert die gleiche Saite reißt, das haben wir noch nie erlebt“, lächelte eine der Musikerinnen. Die kurze Zeit der Reparatur überbrückten ihre Kolleginnen mit Erläuterungen zum Wesen der Harfe, wie z.B. dem Wesen der Doppel-Pedalharfe, wo per Fußpedal der Ton um eine halbe



Ein zauberhaftes Harfenkonzert veranstaltete der KDW in Nettetal in der Alten Fabrik in Kaldenkirchen. Foto: Koch

Oktave verändert werden kann, oder die Nutzung von Hilfsmitteln wie Geigenbogen, Strang von Pferde-

haaren oder eingeflochtene Papierstreifen zur Veränderung der Tonfrequenz. So konnten die Besucher aus den

Schäden noch interessanten Nutzen ziehen. Es war ein im wahrsten Sinne des Wortes ein zauberhaftes Konzert.

2. Nettetaler Rollatortag auf dem Lambertimarkt in Breyell

Nettetal. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr findet in Kürze zum zweiten Mal ein „Rollatortag“ in Nettetal statt. Der „Rollatortag“ wird im Zuge der europäischen Mobilitätswoche am 22. September von 10 bis 14 Uhr auf dem

Lambertimarkt in Nettetal-Breyell veranstaltet. Ziel der Aktion ist es, mobilitäts-eingeschränkte Menschen über den sicheren Umgang mit Rollatoren zu informieren. Zudem sollen nicht nur die Betroffenen selber, sondern auch die breite Öffentlichkeit

für die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Rollatoren sensibilisiert werden. Durch praktische Übungen sollen Unfälle vermieden werden und Freiheiten zurückgewonnen werden. Die Aktion wird von der Stadt Nettetal in Zusammenarbeit

mit dem Kreis Viersen, dem Gesundheitszentrum Nettetal, dem Sanitätshaus Aktiv Medical, dem Verkehrsbetrieb KVS aus Schwalm-tal, dem Sanitätshaus Lettermann, dem Gesundheits- und Behindertensport Nettetal e.V. und dem Zukunftsnetz Mobi-

lilität NRW organisiert. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Stände und Stationen eine Hilfestellung für die sichere Nutzung von Rollatoren geben. Geplant sind ein Sicherheitscheck sowie ein Rollator-Parcours. Außerdem

kann an einem zur Verfügung gestellten Bus das Ein- und Aussteigen mit Rollatoren geübt werden. Zudem sind eine Ausstellung von Rollatoren und anderen Hilfsmitteln sowie verschiedene Informationsstände vorgesehen.

„Der Mönch mit der Klatsche“: Krimi-Komödie in der Kulturaula

Nettetal. Am Freitag, 22. September, gastiert das Contra-Kreis-Theater Bonn um 20 Uhr in der Kulturaula der Realschule, Kornblumenweg 1, Nettetal-Kaldenkirchen. Aufgeführt wird die Krimi-Komödie frei nach Edgar Wallace „Der Mönch mit der Klatsche“. Auf der Bühne werden Michaela Schaffrath und Stefan Keim stehen. Ein Desaster bahnt sich an: Das Theater ist voll, aber das gesamte Ensemble steckt samt Bühnenbild im Stau auf der Autobahn fest. Die 856. Vorstellung des Grusel-schockers „Der Mönch mit der Klatsche“ droht zu platzen und die dringend nötige Abendinnahme auszufallen. Nur Regie-assistentin Karin Tor und Requisiteur Klaus Konski sind im eigenen Auto vorausgefahren und pünktlich

vor Ort. Was tun? Nicht ganz freiwillig wagen sie das Äußerste: Sie haben die Vorstellung ja viele Hundertmal gesehen, kennen jeden Satz und jede Geste. Warum also nicht selbst in die Rollen schlüpfen? Ausgestattet mit ein paar Kostümen und spärlichen Requisiten tasten sie sich an die Figuren heran. Im Nu haben sie sich freigespielt und los geht es. In wilder Improvisation springen sie von Rolle zu Rolle und zaubern eine überdreht irrwitzige und rasant komische Krimishow auf die Bühne, die immer haarscharf am Scheitern entlangschrammt. Trotz der waghalsigen Wendungen schaffen die beiden das Unmögliche und lassen - sehr zum Vergnügen eingefleischter Edgar-Wallace-Fans - die unver-



gessenen Gestalten der berühmt-berüchtigten Schwarz-Weiß-Klassiker einen nach dem andern wiederauferstehen, sei es der wahnsinnige Mörder, der skurrile Butler, eine Jungfer in Nöten und der lebenswerte, etwas schusselige Scotland Yard-Ermittler. Ein wunderbarer Thriller-Spaß mit Nostalgieeffekt und

eine rasante Parabel auf die unmöglichen Aufgaben, die das Leben selbst uns manchmal stellt, mit zwei begeisterten Darstellern, die um ihr Überleben spielen. Eintrittskarten können zum Preis von 13 bis 22 Euro online unter www.nettetheater.de erworben werden. Für Schülerinnen und Schüler,



Fotos: Contra-Kreis-Theater

Studierende, Auszubildende, Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen sowie Bundesfreiwilligen-dienstleistende kosten die Eintrittskarten zwischen acht und 14 Euro. Außerdem sind die Eintrittskarten bei der NetteKultur, Doerkesplatz 3, Nettetal-Lobberich, Telefon 02153/898-4141, E-Mail nettekultur@nettetal.de

sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Verkauf von Eintrittskarten, sowohl in den Räumen der NetteKultur, als auch an der Abendkasse, erfolgt ausschließlich bargeldlos. Akzeptiert werden alle gängigen EC-Karten, sowie die Kreditkarten von Visa und Mastercard.

Neue Ausstellung im Kunstverein wird eröffnet

Inken Horn und Frank Bernemann erzählen kleine Geschichten mit ihren feinen Arbeiten

Nettetal. Im Nettetaler Kunstverein ProjektRaumKunst Busch 8 e.V. wird am Sonntag, 24. September, um 12 Uhr die neue Ausstellung EX-HABITUS mit Arbeiten von Inken Horn und Frank Bernemann eröffnet. Beide Kunstschaffenden leben und arbeiten in Krefeld und studierten an der FH Niederrhein. Sie arbeiten überwiegend bildnerisch- jeweils auf sehr individuelle Weise. Auf den ersten Blick erkennt man bei Inken Horn gar nicht die Form ihres Ausdrucks: sie zeichnet. Doch ihre Bilder erscheinen wie digital bearbeitete, sich auflösende Fotografien. Man entdeckt Räume, Orte, man sieht Menschen - in reduzierten Farben - schemenhaft - sich

auflösend. Der Bildausdruck erinnert an Kopien und Collagen. Erst auf den zweiten Blick erkennt man die feine, stringente Art der Zeichnung: kleine Mikro-zellen ergeben Form und Motiv. Das Auge möchte eintauchen, mehr entdecken. Inken Horn beschreibt: „Der Bezug zwischen Mensch und Szene ist wichtig, er muss aber keiner Wahrheit entsprechen, vielmehr gibt er Raum für eine Stimmung, Spannung, eine Erinnerung und ein Gefühl.“ Es macht Freude Ihre feinen und fragilen Werke zu entdecken und zu lesen. Ganz anders die Vorgehensweise von Frank Bernemann- und doch passen die Werke der beiden

gut zusammen. Frank Bernemann arbeitet mit Schichtholzlern. Aus teils großen Formaten entwickelt er mit Holzwerkzeugen Motive von Menschen und Räumen. Fräse und Beitel arbeiten sich in die Tiefe der Holzplatte. Nach Beendigung des Motivs überarbeitet er die Flächen mit Acrylfarben in zarten und reduzierten Farben. Die tieferen Strukturen befreit er wieder von der Farbe- so ergibt sich eine Kombination von sichtbaren Holzschichtungen und Farbe. Es entstehen ausdrucksstarke und poetische Bildwerke, die oft wie schnell eingefangene Szenen wirken. Beide künstlerischen Positionen verbindet der reduzierte Einsatz von Farben,

das Erzählerische, und auch das sich Auflösende, Verfremdende. Auch der Titel verweist darauf: EX-HABITUS. Es macht unbedingt neugierig mehr zu entdecken und die beiden kennenzulernen! Dazu erhält jeder Kunst-interessierte die Gelegenheit:

Eröffnung: Sonntag, 24. September um 12 Uhr
Die Kunstschaffenden werden anwesend sein und freuen sich auf spannende Begegnungen.
Ort: ProjektRaumKunst, Busch 8, 41334 Nettetal
Öffnungszeiten:
Samstag von 14 bis 17 Uhr
Sonntag von 12 bis 17 Uhr
Infos und weiteres Programm unter www.projektraumkunst.de



My time to error | Arbeit von Frank Bernemann;
„Foto: Künstler“

„Die drei Fragezeichen Kids“ im Lobbericher Seerosensaal

Nettetal. Am Dienstag, 28. September gastiert um 15 Uhr das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel im Seerosensaal, Steegerstraße 38, Nettetal-Lobberich. Aufgeführt wird das Kindertheaterstück „Die drei Fragezeichen Kids - Der singende Geist“ für Kinder ab sechs Jahren. Onkel Titus hat eine alte Standuhr ersteigert. Kaum steht sie auf dem Schrott-

platz, sind plötzlich jede Menge Leute hinter ihr her. Die drei Fragezeichen Kids merken schnell, dass die Uhr ein Geheimnis birgt. Ein singender Geist gibt den drei Detektiven jede Menge knifflige Rätsel auf und führt sie auf eine gefährliche Spur. „Der singende Geist“ ist der 49. Fall der drei Fragezeichen Kids. Er wurde von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer extra für Theaterauffüh-

rungen geschrieben und 2011 als Buch veröffentlicht. Das auf diesem Fall basierende Hörspiel erschien am 4. März 2016. Eintrittskarten sind online unter www.nettetheater.de zum Preis von fünf Euro erhältlich. Außerdem sind die Eintrittskarten bei der NetteKultur, Doerkesplatz 3, Nettetal-Lobberich, Telefon 02153/898-4141,

E-Mail nettekultur@nettetal.de sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Verkauf von Eintrittskarten, sowohl in den Räumen der NetteKultur als auch an der Abendkasse, erfolgt ausschließlich bargeldlos. Akzeptiert werden alle gängigen EC-Karten, sowie die Kreditkarten von Visa und Mastercard.



Fotos: Volker Beushausen

Neuer König in Oberamern

Amern (fjc). Die St. Sebastianusbruderschaft Amern hat einen neuen König. Mit dem 102. Schuss konnte Thomas Lenzen in einem spannenden Wettkampf den Vogel aus dem Kasten holen. Zu seinen Ministern ernannte er Aaron Kapell und Christian Engbroichs, Königsadjutant ist Nils Thüner.

Der Vogelschuss in Oberamern war eingebettet in einen Familientag rund um das Schützenheim an der Friedhofsstraße, der für Jung und Alt etwas bereithielt. Nach einem Umzug mit dem bisherigen König gestaltete man eine Feldandacht am Vereinsheim, bevor mit dem Schießen auf einen Freundschaftsvogel begonnen wurde. Es folgte der eigentliche Königsvogel-



Thomas Lenzen ist neuer König in Oberamern, Minister sind Aaron Kapell (rechts) und Christian Engbroichs.

Foto: Bruderschaft

schuss, den Thomas Lenzen der Krönungsparty am dann für sich entschied. Mit Abend schloss der Tag ab.

Offene Tür und Schulfest in Amern



Die GGS Amern lädt am 23. September zum Schulfest und Tag der offenen Tür ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Amern (fjc). Die GGS Amern (Hermann-Löns-Straße 2) lädt ein zum Schulfest und zum Tag der offenen Tür an diesem Samstag, 23. September.

Ab 9 Uhr öffnen sich die Türen für alle Schulneulinge. Vorgestellt werden die Klassenräume, die Materialien, die Unterrichtsabläufe und besondere Angebote.

Von 12 bis 16 Uhr sind dann alle eingeladen zum Schulfest. Es gibt Spiele, Musik, sowie Essen und Trinken, und es soll allen Spaß machen.

Umfeldgestaltung der Burg Uda

Infoveranstaltung zur Aufstellung des Bebauungsplans

Grefrath. Der Rat der Sport- und Freizeitgemeinde Grefrath hat in seiner Sitzung am 20. Juni den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Oe 8 A Mühlen-gasse - Erweiterung“ und 51. Änderung des Flächen-nutzungsplanes (Umfeld Burg Uda) im Parallel-verfahren beschlossen. Im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskon-zeptes (ISEK) beabsichtigt die Gemeinde die Um-feldgestaltung der Burg Uda.

Die Umgestaltungsmaß-nahmen beinhalten im Wesentlichen die Errichtung einer öffentlichen Sanitär-einrichtung, eines Infopoints und einer Wetterstation als überdachter Aufenthalts-bereich sowie die Aufwer-tung des Wohnmobil-stellplatzes „Niers-Perle“ einschließlich der Errichtung einer Dumping-Station mit einhergehender Neuord-nung der Parksituation. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes und der

Änderung des Flächen-nutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Vor-aussetzungen für die Um-setzung dieser Umge-staltungsmaßnahmen ge-schaffen werden. Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen an der Informationsveranstaltung teilzunehmen am Mittwoch, 27. September, um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses

Oedt, Johannes-Girmes-Straße 2. Im Nachgang an diese Informations-veranstaltung stehen die Unterlagen auf der Inter-netseite www.grefrath.de unter Bekanntmachungen zur Verfügung. Wer von den Planungen betroffen ist, kann eine Stellungnahme bis spätestens Mittwoch, 25. Oktober, an die Gemeinde Grefrath, Rathausplatz 3, Fachbereich III, 47929 Grefrath oder per E-Mail an

stadtplanung@grefrath.de abgeben.

Zwei Termine für Laub-entsorgung

Wie in jedem Jahr stellt die Gemeinde Grefrath nun im Herbst wieder an zwei Samstagen einen Container für die Entsorgung von Laub auf dem kleinen Parkplatz am Grefrather EisSport & EventPark bereit. Bitte beachten: Dort darf nur Laub entsorgt werden, keine Grünabfälle. Die Termine: 28. Oktober sowie 25.

November, jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Neuer Wochenmarktstand auf dem Oedter Marktplatz

Ab Donnerstag, 21. Sep-tember, gibt es ein neues Einkaufsangebot in Oedt. Dort wird vormittags ein Marktstand mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und einigem mehr zu finden sein.

Felix und Nicole Rath werden dort ihren Stand aufbauen und von 7 bis 14 Uhr ihre Waren anbieten.

Bilanz des STADTRADELN in der Gemeinde Grefrath

Grefrath. Die Bilanz des STADTRADELN in der Gemeinde Grefrath kann sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen: 150 aktive Radelnde legten insgesamt 35.939 Kilometer zurück. Sechs Tonnen CO2 konnten so vermieden werden. Wirtschaftsförderin und STADTRADELN-Koordinatorin Laura Bürkert bat die Gewinner zu einer kleinen Feierstunde ins Feuerwehrgerätehaus und freute sich, dass wieder so viele Grefratherinnen und Grefrather im Aktionszeitraum in die Pedale getreten haben. Wie schon im Vorjahr erfolgreich bei den besten Teams dabei war das Team Tretlager mit sieben Radelnden und stolzen 4.868 Kilometern. Die meisten Kilometer pro Person kamen auch aus dem Team Tretlager: Theresia

Huber legte 1.512 Kilometer zurück, Jutta Ohligs 1.083 Kilometer. Auch Helga Heesen und Renate Jansen kamen als Vertretung fürs Team. Auf Platz drei schaffte es Theo Peters mit 904 Kilometern vom Team Vinkradler. Stellvertretend für ihn nahm „Vinkradler“ Heinz Theis den Preis entgegen. Bei der Aktion gab es auch wieder Sonderpreise, die per Los ermittelt wurden. Diese gingen an Martina Breiter vom Team Altenzentrum Oedt, Olaf Dickhoff vom Team Förderverein Borussia Oedt sowie das Team „Jeder Kilometer zählt“ mit Alice und Thorsten Peil.

Auch der ADFC Krefeld-Kreis Viersen war wieder bei der Feierstunde vertreten und man nutzte die Gelegen-



heit, um übers Radfahren zu plaudern und Tipps auszutauschen. Ein Thema, das umtreibt, ist der Fahrradstreifen entlang des Oedter

Marktplatzes, der seit der Erneuerung der Oedter Mitte fehlt. Dazu hat es bereits Gespräche mit dem zuständigen Straßenbau-

lastträger gegeben, wusste Laura Bürkert zu berichten. Es ist beantragt, dass der Streifen dort wieder eingezeichnet wird. Ebenso

wird im Bereich des Marktplatzes und der Albert-Mooren-Halle eine neue Radwegebeschilderung ergänzt.

Oberliga - Nettetal punktet gegen Schonnebeck erneut dreifach

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal präsentiert sich in dieser Saison weiter heimstark. Am Freitagabend sicherte sich das Team einen 1:0-Erfolg gegen die SpVg Schonnebeck. Der Lauf gegen die Elf von Trainer Dirk Tönnies hält damit zuhause weiter an. Die Nettetaler gaben damit die passende Antwort auf das schwache Auswärtsspiel bei Ratingen 04/19.

„Wir wollten eine Reaktion zeigen, das ist der Mannschaft gelungen“, war auch Trainer Andreas Schwan mit der Leistung seiner Mann-

schaft zufrieden.

Die Nettetaler zeigten von Beginn an gegen die individuelle Klasse der Schonnebecker kämpferisch eine gute Mannschaftsleistung gegen den Ball. Vor



280 Zuschauern konnten sich die Gäste kaum Chancen aus dem Spiel heraus erspielen, weil der SCU im Defensivverbund äußerst kompakt stand.

In der 17. Minute fiel dann durch Kaies Alaisame nach Zuspil von Leon Falter der 1:0-Führungstreffer der Hausherren. In der Folge übernahmen die Nettetaler zunehmend die Oberhand, erspielten sich Chancen für ein zweites Tor. So rettete der ehemalige Regionalliga-Spieler Tim Winking den Ball von Aaron Thomas in höchster Not auf der Torlinie.

Kurz nach Wiederanpfiff ging ein Volleyschuss von Leonard Lekaj (52.) nur knapp am Tor vorbei. Nach einigen Wechslen brachten die Nettetaler die knappe Führung am Ende trotz siebenminütiger Nachspielzeit sicher über die Zeit und verdienten sich damit drei Punkte im Heimspiel.

„Der Sieg ist aufgrund einer starken Mannschaftsleistung absolut verdient. Wir haben uns in der Defensive gegenseitig immer unterstützt. Wir freuen uns über wichtige drei Punkte“, resümierte SCU-Coach

Schwan.

Nächste Woche Sonntag (24.09.) steht nun das Auswärtsspiel bei Aufsteiger FC Buderich an. Anstoß am Eisenbrand ist um 15:30. In

der Meisterschaft trafen beide Teams zuletzt 2014 in der Bezirksliga aufeinander. Damals gewannen die Nettetaler in Buderich mit 3:0.



Schach: Knappe Niederlage für Concordia Viersen

In der Verbandsliga Gruppe 1 fehlten zum Saisonstart im Kader des Aufstiegers SV BW Concordia Viersen gegen die zweite Garnitur des Ratinger SK zwei Stammspieler, was die

äußerst knappe 3,5:4,5 Niederlage erklärt. Fünf Remispartien durch Armin Thelen, Ralf Kruijer, Christoph Hollender, Michael Hartges und Wilfried Rahn, sowie der

einzigste volle Brettpunkt am dritten Brett durch Michael Gerndorf konnten den Rückstand nicht aufholen. Am nächsten Spieltag reisen die Concorden zu den Heinsberger Schach-

freunden. In der Kreisliga - Mitte spielten: SG Nettetal II - Krefelder SG Rochade II 1:5. Die Kreisliga-Süd meldet: SK Turm Schiefbahn II - SF Süchteln II 3:3.



Second-Hand-Börse in der Villa Kunterbunt

Grefrath. Nächstes Jahr gibt es sie schon zehn Jahre, die Baby- und Kinder-Second-Hand-Börse in der Kita Villa Kunterbunt am Brunsgarten 24 in Grefrath. Damals hat alles klein angefangen. Ein paar Eltern haben die Kartons, die die Verkäuferinnen und Verkäufer abgegeben haben, ausgepackt und nach Größen sortiert auf die Tische gelegt, Preisschilder wurden per Hand geschrieben. Inzwischen wird die App Basarino verwendet, wodurch eine digitale Abrechnung erfolgt und Preisschilder mit QR-Code gedruckt werden. Diesen Herbst findet die Börse am 23. und 24. September, jeweils von 10 bis 13 Uhr, statt. Am Samstag, 23. September, wird für Schwangere bereits um 9.30 Uhr geöffnet. Während des Verkaufs gibt es an beiden Tagen auch einen Kuchenstand, um sich stärken zu können.

Organisiert wird die Second-handbörse ehrenamtlich. Von Jahr zu Jahr hat sich das Team umsatzmäßig gesteigert



und auch die Durchführung und Organisation optimiert. Das Orga-Team umfasst 13 Personen, wobei schon einige Kinder der fester Bestandteil sind und fleißig mithelfen beim Aufbau, Abbau, Kuchenverkauf etc. 15 Prozent des Umsatzes der Verkäuferinnen und Verkäufer werden als Verkaufsprovision abgezogen. Das

Geld kommt den Kindern der Villa Kunterbunt zugute. Zum Beispiel wurden neue Spielgeräte, Spielmaterial oder Ausflüge dadurch finanziert.

Schon mal zum Vormerken: Am 25. November findet zwischen 9.30 und 13 Uhr erstmals eine Spielzeugbörse und ein kleiner Advents-basar in der Villa Kunterbunt statt.

GREFRATH / KREIS VIERSEN

Max-von-der-Grün-Schule wird „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Kreis Viersen. Das bundesweite Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ wächst im Kreis Viersen weiter. Am 9. September feierte die Max-von-der-Grün-Schule im Rahmen ihrer Namensänderung (ehemals Gemeinschaftshauptschule Süchteln) ihre Titelverleihung. Angelika Eirich und Michael Sönnert vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Viersen (KI) begleiteten die Schule bei ihrem Zertifizierungsprozess. „Ein tolerantes Miteinander und das Entstehen für gemeinsame Werte als Teil einer interkulturellen Gesellschaft, also auch dem Lernort Schule. Daher freut es uns als Regionalkoordination besonders, dass das Schulnetzwerk im Kreis Viersen so erfolgreich wächst“, unterstreicht Eirich. Mit dem Beitritt der Schule sind nun sieben Schulen Teil des

Netzwerkes in der Stadt Viersen und 22 im Kreisgebiet. Julietta Breuer, die die Patenschaft der Schule im Schulnetzwerk übernommen hat und in ihrer Funktion im „Verein zur Förderung der Erinnerungskultur“ mitwirkt, hat die Schule im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus aktiv unterstützt. „Heute haben wir eine Demokratie, in der festgesetzt ist, dass alle Menschen den gleichen Wert und die gleiche Würde haben, um gegen die Strömungen zu argumentieren, die andere Menschen herabwürdigen“, erklärt Breuer. „Unsere

Schule wird von Kindern mit unterschiedlicher Herkunft und mit ganz individuellen Lernbedarfen besucht. Wir möchten allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule die gleichen Chancen auf Teilhabe an der Gesellschaft vermitteln“, sagt Schulleiterin Nicole Stutz. „Wir wollen unsere Schule als einen Ort des Miteinanders in Toleranz und Wertschätzung verstehen. Ausgrenzung und Diskriminierung haben hier keinen Platz. Dafür steht auch die Namensgebung zu Max-von-der-Grün-Schule.“

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • punkto • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Ausbildung in der Faltschachtel-Industrie bietet Karrierechancen

Kreativ und krisensicher



Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen in der Faltschachtel-Industrie.

Foto: Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V./akz-o

Kennen Sie Unboxing-Videos? Das sind Filme, die Menschen beim Auspacken von Produkten zeigen. Auf YouTube gehören sie schon seit vielen Jahren zu den beliebtesten Formaten und werden millionenfach angeklickt. Man kann das kurios finden. Der Unboxing-Trend zeigt aber, wie inspirierend Verpackungen auf Menschen wirken

können. Ob Lebensmittel, Kleidung oder Kosmetik - wir schätzen es, wenn die Dinge des täglichen Lebens in ansprechenden Faltschachteln, Beuteln, Dosen oder Flaschen angeboten werden. Wie Verpackungen erdacht und hergestellt werden, darüber denken wir in der Regel nicht nach. Dabei laufen sehr komplexe

Prozesse ab, bevor ein Produkt wohlverpackt im Regal steht - vom Design über die Materialauswahl bis hin zur Herstellung. Genau das macht Jahr für Jahr Berufsanfängerinnen und -anfänger neugierig, die sich für eine Laufbahn im Bereich Verpackung entscheiden: Warum nicht kreativ an etwas mitarbeiten, das später millionenfache Ver-

wendung findet? Interessant ist dabei vor allem eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie. Karton wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen und lässt sich sehr gut recyceln. Karton-Verpackungen gehört die Zukunft, weil die Politik mehr Engagement für den Klimaschutz einfordert und daher nachhaltige Produktion, Recycling und Kreislaufwirtschaft fördert. Vor allem Lebensmittelhersteller ersetzen daher zunehmend Plastik durch papierbasierte Verpackungslösungen - hier sind ständig entsprechende Innovationen gefragt. Eine Tätigkeit in der Faltschachtel-Industrie ist des-

halb nicht nur kreativ, sondern wegen der Systemrelevanz der Branche auch krisensicher. Zudem bietet sie die Möglichkeit, schon in der Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen zu arbeiten und spannende technische Entwicklungen hautnah zu erleben.

Welche Berufe infrage kommen, erfährt man auf der Website des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Auf ffi.de werden die acht wichtigsten Berufsfelder vorgestellt: Packmitteltechnologe/in, Maschinen- und Anlageführer/-in, Medientechnologe/-in, Mediengestalter/-in, Elektroniker/-in, Mecha-

troniker/-in, Industriemechaniker/-in und Industriekaufmann/-frau. Der Verband repräsentiert über 60 Unternehmen der Faltschachtel-Branche mit insgesamt 9500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die meisten davon bilden aus, eine anschließende Übernahme ist sehr wahrscheinlich - es lohnt sich also, Kontakt aufzunehmen. Der FFI ist dabei gern behilflich.

Fazit:

Eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie bietet attraktive Perspektiven für alle, die an innovativen Verpackungslösungen für die Zukunft interessiert sind. (akz-o)

Das Fundament muss stimmen Solide Ausbildung für Bestatter

Bestatter fühlen sich als Experten im Umgang mit dem Tod dem deutschen Handwerk besonders verbunden. Um die hohe Qualität der Ausbildung zu gewährleisten, fordert der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) daher Mindeststandards beim Zugang zum Bestatterberuf (www.bestatter.de).

Umfassende Ausbildung

Im aktuellen Ausbildungsjahr haben gut 200 junge Männer und Frauen die Ausbildung zur Bestattungsfachkraft begonnen. Anders als in anderen Branchen gibt es für Bestattungsunternehmen keine Probleme, Auszubildende zu finden. Im Rahmen der dreijährigen Ausbildung lernen sie zum Teil ganz unterschiedliche Bestattungsunternehmen kennen, besuchen die Berufsschule und werden schließlich auch im Bundesausbildungszentrum der Bestatter im unterfränkischen Münnerstadt aktiv.

Vielfältige Fähigkeiten und Empathie gefragt

Wer den Bestatterberuf anstrebt, bringt idealerweise Fähigkeiten mit, die ihm bei den täglichen Herausforderungen eine wertvolle Stütze sind. Neben handwerklichem Geschick ist vor allem



Das Bundesausbildungszentrum der Bestatter. Foto: BDB/akz-o

menschliche und trauerpsychologische Kompetenz wichtig für die Beratung und Begleitung trauernder Angehöriger. Die Ausbildung umfasst Kenntnisse spezieller Bestattungsdienstleistungen, der hygienischen Versorgung Verstorbener, der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie kaufmännische Aspekte.

Mindeststandards gefordert

Hinterbliebene wünschen heute nicht mehr nur eine einfache Bestattung, bei der der Verkauf eines Sarges im Mittelpunkt steht. Vielmehr werden von einem Bestatter umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Beratung, Betreuung und Organisation sowie detaillierte Kenntnisse rechtlicher, sozialer und fachlicher Belange rund um Tod, Trauer und Bestattung erwartet. Vor

allem durch die Zuwanderung von Menschen anderer Kulturen brauchen Bestatter heute viel kulturelles, religiöses und rituelles Hintergrundwissen. „Diese Verbindung zwischen Handwerk, Kultur und vielseitiger Dienstleistung macht den Reiz des Bestattungsberufes aus“, betont Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB. **Durch Aus- und Fortbildung am Puls der Zeit** Wer heute die Ausbildung zur Bestattungsfachkraft erfolgreich durchläuft, kann sicher sein, den Anforderungen des Bestatterberufs auch morgen gewachsen zu sein. Berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind weitere Garantien für die Qualitätssicherung im Bestattungsgewerbe. (akz-o)

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist die Grenzland Nachrichten

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Viersen als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 21. September
Elefanten Apotheke
Hubertusplatz 18,
41334 Nettetal (Schaag),
02153 71040
Freitag, 22. September
Adler Apotheke
Kehrstr. 77, 41334 Nettetal
(Kaldenkirchen),
02157/6046
Samstag, 23. September
Schwanen-Apotheke
Mittelstr. 56,
41372 Niederkrüchten,
+49216347575
Sonntag, 24. September

Rosen-Apotheke
Hochstr. 36, 41334 Nettetal
(Lobberich), 02153/2121
Montag, 25. September
Apotheke
am Katharinenhof
Borner Str. 32,
41379 Brüggen,
02163-5749330
Dienstag, 26. September
Adler Apotheke
Steegerstr. 1-3,
41334 Nettetal (Lobberich),
+4921532262
Mittwoch, 27. September
Glocken-Apotheke
Hauptstr. 14,
41334 Nettetal (Hinsbeck),
02153/2561
Donnerstag, 28. September



Burg-Apotheke
Bruchstr. 4, 41379 Brüggen,
02163/7278

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 21. September
Aesculap-Apotheke OHG
Theodor-Heuss-Platz 10,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/8189220
Freitag, 22. September
Apotheke im Löhcenter OHG
Löhstraße 21,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/503960
Sonntag, 24. September
Adler-Apotheke
Hauptstr. 94B,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/13187
Montag, 25. September
Höhen-Apotheke
Düsseldorfer Str. 52,
41749 Viersen (Süchteln),
02162/77001
Dienstag, 26. September
Linden-Apotheke
Hauptstr. 15,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/15079

Mittwoch, 27. September
Windmühlen-Apotheke
Moselstr. 14-16,
41751 Viersen (Dülken),
02162/55674
Donnerstag, 28. September
Bären Apotheke
Lindenallee 13,
41751 Viersen (Dülken),
02162-55393

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Telefonischer Abruf
Freitag, 22. September
Niedertor-Apotheke
Niedertor 3,
47929 Grefrath (Oedt),
02158/6078
Samstag, 23. September
Antonius-Apotheke
Rheinstr. 6,
47906 Kempen (Tönisberg),
02845/8141
Marien-Apotheke
Hohe Str. 15, 47929 Grefrath
(47929 Grefrath),
02158/2346
Montag, 25. September
Bären-Apotheke

am E-Center
Hessenring 25,
47906 Kempen,
02152/897135
Mittwoch, 27. September
Hubertus-Apotheke
Königsstr. 10,
47906 Kempen (St. Hubert),
02152/7391

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent. Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.
Hilfetelefon für „Schwangere in Not“
Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften. Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.



Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen	
Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 18 02) 112 333	
Adresse: Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Öffnungszeiten: Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr
Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.	

KREISVIERSEN

Kulturelle Projekte mit Bezug zu Viersen

Juryentscheidung: Förderung von Projekten der freien Szene in Viersen

Viersen. Zum dritten Mal fördert die Stadt Viersen kulturelle Projekte der freien Szene. Nun hat die Jury aus Bürgermeisterin Sabine Anemüller, Petra Barabasch (Leitung der Kulturabteilung) und Jutta Pitzen (Leitung der Galerie im Park) gemeinsam mit den beratenden Mitglieder Anne Kolanus (Vorsitzende des Kultur- und Partnerschaftsausschusses) und Manuel García Limia (stellvertretender Vorsitzender des Kultur- und Partnerschaftsausschusses) entschieden. An vier Projekte wird insgesamt ein Fördergeld in Höhe von 5.000 Euro vergeben. Eine Aktion wurde schon am „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September in der Villa V präsentiert: Gerda-Maria Voß zeigte in Gestalt ihrer Kunstfigur „Cloudy Rops“ ein interdisziplinäres Kunstprojekt. Sie verlieh der Fotoinstallation der Künstlerin Eva Koethen in einer Videoarbeit mit Klang (Thomas Kessler) und Bewegung (Doris Becker) eine weitere Dimension. Auf dem Boden des Terrassenraums lösten Reflektionen und Lichtspiele der

großflächigen Bildercollage mit der Parallele zum Schwimmbecken im Garten die Trennung zwischen Innen- und Außenbereich auf. Das Projekt „Living In Danger (LID)“ beleuchtet das Spannungsfeld zwischen dem Wasser als Quelle des Lebens und den gesellschaftlichen Ängsten unserer jüngeren Geschichte um Krankheit und Tod. Das zweite Projekt wird am Samstag, 30. September, umgesetzt. Ilona Friedrich plant als Teil der „Viersener Aktionstage Nachhaltigkeit“ eine Installation für die

Abschlussveranstaltung auf dem Remigiusplatz: Sie schafft ein Kunstwerk aus Wäscheleinen mit Wäsche, die offensichtlich im Wind und in der Sonne trocknet. Damit möchte sie mit den Mitteln der Kunst auf das Paradoxon aufmerksam machen, dass heutzutage meistens Wäschetrocknern der Vorzug gegeben wird, deren Energie wir über Windräder oder Solaranlagen erst noch gewinnen wollen. Dagmar Reichel möchte als Teil ihres Projekts „Kleinstes, druckgrafisches, temporäres Museum“ wenig oder nicht mehr genutzte Schaukästen in der Stadt mit Druckgrafiken beleben. Die Druckgrafik rückt damit mitten in die Stadt und in den Mittelpunkt des Interesses. Geplant ist die Kooperation mit anderen lokalen Künstler*innen und die Ausstellung von Arbeiten, die für den jeweiligen Ausstellungsort entstehen könnten. Auch der Verein „Jazz Circle Viersen“ wurde mit einer Förderung bedacht: Der Verein veranstaltet am 17. November um 20 Uhr im Weberhaus Süchteln ein öffentliches Konzert. Anlass ist das 30-jährige Vereinsbestehen. Auftreten wird die Band „Elsa“, die beim Jazzfestival Viersen 2022 als Gewinnerin der „Jazzband Challenge“ hervorging. Die Formation um die österreichische Sängerin Elsa Steixner macht poppigen Jazz, dem ihre Vorbilder aus dem Soul und Blues der alten Schule anzuhören sind. Alle Menschen in Viersen sind herzlich eingeladen, sich die künstlerischen Ideen anzuschauen, teilzunehmen und sich auf neue Erfahrungen einzulassen.

Gottesdienste Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal. In der Pfarrei St. Matthias finden in der kommenden Woche folgende Gottesdienste statt. Weitere Infos finden Sie außerdem auf der Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de
St. Anton, Amern: jeden Sonntag um 19 Uhr - Wortgottesdienst
am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr - Hl. Messe
St. Georg, Amern: jeden Samstag um 17 Uhr - Hl. Messe
St. Gertrud, Dilkrath: am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe

alle anderen Samstage um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst
St. Jakobus, Lüttelforst: am 2. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe
am 4. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst
St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide: am 1. Samstag im Monat um 17 Uhr - „Mit-neuen-Augen-sehen-WoGo“
am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst
am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe
am 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst
jeden Sonntag um 9.30 Uhr - Gottesdienst in engl.

Sprache
St. Michael, Waldniel: jeden Freitag um 15 Uhr - Hl. Messe
jeden Sonntag um 11 Uhr - Hl. Messe
Kirchenöffnungen gibt es zu folgenden Zeiten:
St. Anton: tägl. 10 bis 17 Uhr
St. Georg: mittwochs 15 bis 16 Uhr
St. Jakobus: 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr
St. Michael: Di. 11 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr, Sa/ So. 14.30 bis 16.30 Uhr
St. Gertrud: Sa., So. und feiertags 11 bis 16 Uhr (geöffnet: Turmhalle)

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Unsere Gottesdienste

Sa., 23. September
15 Uhr - Amern (Pfr. Müller/ Pfr. Thummes/Fr. Osinski)
Familiengottesdienst zum Sommerfest
So., 24. September
10:30 Uhr - Amern (Pfr. Müller/Pfr. Thummes),

Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Presbyterkandidaten und -kandidatinnen
Fr., 29. September
19 Uhr - Amern (Pfr. Müller),

freiTAGABEND mit Literatur und Musik
So., 1. Oktober
10:30 Uhr - Waldniel (Pfr. Thummes/Fr. Osinski), Familiengottesdienst zum Erntedankfest, anschl. Suppekochen

Apostel und Evangelist Matthäus

Schwalmtal (fjc). Am 21. September ist das Fest des Apostels und Evangelisten Matthäus. Meist wird er dargestellt mit einem Engel.

Er ist vielfach in unseren Kirchen dargestellt, meist an den Kanzeln wie etwa in St. Georg und St. Gertrud. Wir finden ihn auch am Chorgestühl in St. Michael, sowie am Hochaltar in St. Anton. Interessant sind auch zwei Abbildungen, die fast identisch sind: Einmal im „Apostelsaal“ des Waldnieler Pfarrhauses (gemalt von Heinrich Windhausen) und auf einem Caselstab in St. Gertrud Dilkrath.

Hierbei handelt es sich um Kunstwerke aus dem 19. Jahrhundert oder aus der Zeit um 1900.



Evangelist Matthäus, Wandmalerei im Pfarrhaus Waldniel. Fotos: Franz-Josef Cohnen

Dilkrath pilgert nach Kevalerwallfahrt



Dilkrath pilgert an diesem Wochenende nach Kevelaer, hier ein Archibild. Foto: Franz-Josef Cohnen

Dilkrath (fjc). Die Gemeinde St. Gertrud

Dilkrath pilgert vom 22. bis 24. September nach Kevelaer. Am Freitag, 22. September ist um 22 Uhr der Reisesegen und die Aussendung der Fußpilger, Samstag, 23. September, fahren um 5.30 Uhr die Radpilger los. Um 9 Uhr feiern alle gemeinsam in

Kevelaer in der Beichtkapelle die Pilgermesse (links neben der Basilika über den Innenhof). Um 11 Uhr wird zum Kreuzweggebet eingeladen. Rückkehr der Pilger und Schlusssegen in St. Gertrud Dilkrath ist am Sonntag, 24. September, um 18 Uhr.





MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehnen
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lensen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetalter Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

Grenzland Nachrichten

für nur zwei Euro

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin



Auf den Spuren der Geschichte: Historischer Spaziergang rund um die Orthopädie in Süchteln

100 Jahre - diesen besonderen Geburtstag feierte die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen im vorletzten Jahr. Jetzt wird erneut ein „historischer Spaziergang“ angeboten.



LVR-Klinik für Orthopädie Viersen.



Archiv LVR-Klinik für Orthopädie Viersen.

Viersen. Am Mittwoch, 27. September, lädt die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen Interessierte zu einer Führung zur Geschichte der Klinik ein. Los geht es um 16 Uhr. Physischer Treffpunkt ist vor dem Klinikgebäude auf der Horionstraße in Süchteln -

inhaltlicher Treffpunkt ist zunächst das Jahr 1921. Damals wurde nämlich die Provinzial Krüppelheilanstalt gegründet. Wieso eigentlich wurde damals Süchteln als Standort auserkoren? Wer waren die Gründerväter? Wie waren die Auswirkungen von

Inflation, Weltwirtschaftskrise, Nationalsozialismus? Wie wirkte sich die Zeit des Zweiten Weltkrieges auf das Klinikleben aus? Solche und weitere Fragen wird Beatrix Wolters, Mitarbeiterin aus dem Marketing-Team der Orthopädie, beantworten. Ebenso berichtet sie bei der

Führung, wie aus einer Kinderklinik „das“ orthopädische Kompetenzzentrum am Niederrhein wurde. Dies und vieles mehr erfahren Interessierte auf dem Rundgang um die Klinik. Wer darüber hinaus noch mehr zur Geschichte der Klinik erfahren möchte,

kann das Buch „Et Krüppelheim“ von Autorin Beatrix Wolters nach der Führung erwerben. Angeboten wird dieser besondere Spaziergang am Mittwoch, 27. September, 16 Uhr. Los geht es am Haupteingang der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, Horion-

straße 2, 41749 Viersen. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich, da die Plätze begrenzt sind. Anmeldungen sind ab sofort möglich vorzugsweise via Mail an presse.LVR-Viersen@lvr.de, telefonischer Kontakt unter 02162/ 96 6326.

Sieben Autos gelöscht

Einsatz für die Feuerwehr Viersen am Konrad-Adenauer-Ring

Viersen. Am Dienstag, 12. September gegen 23.10 Uhr wurde die Feuerwehr Viersen zu mehreren brennenden Fahrzeugen auf

dem Konrad-Adenauer-Ring alarmiert. Am Fahrbahnrand standen beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte sieben Fahrzeuge im

Vollbrand. Ein weiterer PKW wurde durch die Hitzeentwicklung beschädigt. Auf Grund der großen Zahl

betroffener Fahrzeuge wurden der Leitungsdienst und der Löschzug Viersen zur Unterstützung nachalarmiert. Mit insgesamt drei

C-Rohren wurden die Fahrzeuge unter schwerem Atemschutz gelöscht. Nach etwa 1,5 Stunden war der Einsatz beendet.

Die Ermittlungen zur Brandursache hat die Polizei übernommen. Alarmiert waren die Hauptwache und der Löschzug Viersen.

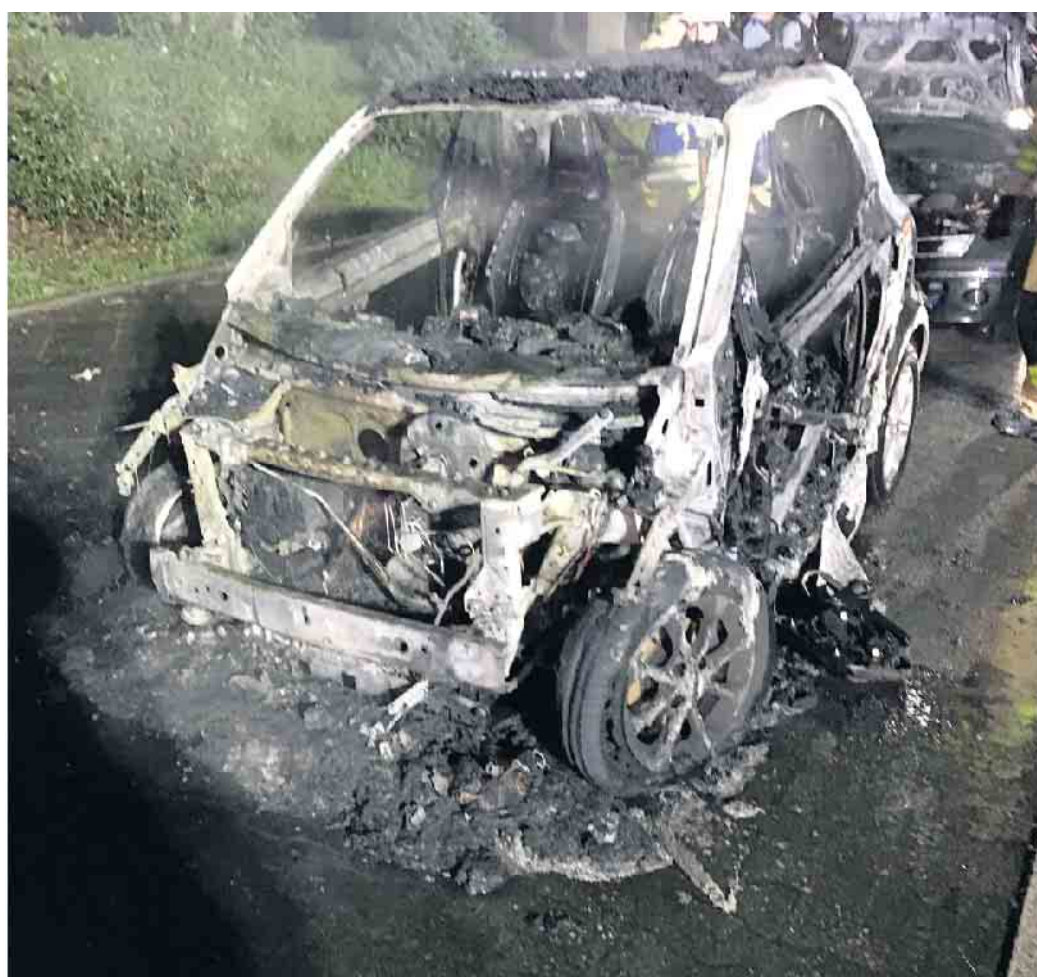


Foto: Stadt Viersen - Feuerwehr

Sanierung an der Boishheimer Straße

Verengte Fahrbahn und Radwegeumleitung für rund zwei Wochen

Viersen. Seit Montag, 18. September, sanieren die Städtischen Betriebe an der Boishheimer Straße den Radweg. Dazu ist im Bereich der Baustelle zwischen Boishheimer Straße auf Höhe der Hausnummer

15 und der Einmündung zur Straße An der Henkenmühle in der Zeit von 8.30 bis 16 Uhr die Fahrbahn verengt. Eine mobile Ampel regelt

dann den Verkehr. Eine Radwegeumleitung ist eingerichtet. Die Arbeiten sollen rund zwei Wochen dauern.

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,90*
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-av.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

Taschenlampenkonzert mit Rumpelstil

Beim Junior's Jazz Open blinkt und leuchtet es diesmal

Viersen. Das Finale des 36. Internationalen Jazzfestivals Viersen bildet, in guter Tradition, das Junior's Jazz Open am Festival-Sonntag. In diesem Jahr gestaltet die Berliner Combo Rumpelstil den Festival-Ausklang für Kids und Familien in der Festhalle. Sie lädt am Sonntag, 24. September, 17 Uhr, zu einem „Taschenlampenkonzert“ in Viersens gute Stube ein. Der Eintrittspreis beträgt 7,50 Euro. Es sind noch wenige Restkarten verfügbar. Die Taschenlampenkonzerte von Rumpelstil sind swin-

gende und rockende Erlebnisse für die ganze Familie. Wenn tausend Lichter angehen, leuchten alle Kinderaugen. Mit ihrem musikalischen Crossover von Rock und Pop mit anspruchsvollen Texten begeistert die Band Klein und Groß gleichermaßen. Mit viel Witz und Abwechslung erzeugt Sie eine einmalige Stimmung, die im Schein der Taschenlampen zum Tanzen und Mitsingen einlädt. Unbedingt mitbringen: Taschenlampe, Leuchstäbe und alles, was leuchtet und blinkt.

Weitere Infos und einen Link zum Ticketverkauf bietet die Festival-Webseite <https://www.jazzfestival-viersen.de/programm/rumpelstil/>. Eintrittskarten sind darüber hinaus beim Ticketing der Stadt Viersen an der Heimbachstraße 12 erhältlich. Das Ticketing ist zu diesen Öffnungszeiten erreichbar: dienstags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr. Telefon: 02162 101-466 oder -468. E-Mail-Kontakt: kartenvorverkauf@viersen.de.



Foto: Uwe Hauth

Straßenbaustellen in der Übersicht

Genehmigte Arbeiten bis 24. September

Viersen. Die Stadt Viersen gibt in der folgenden Zusammenstellung einen Überblick über größere geplante Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs. Nicht erfasst sind in der Regel kleinere Baustellen. Gleiches gilt für kurzfristig beantragte Maßnahmen.

Die Auflistung basiert auf den erteilten straßenverkehrsrechtlichen Genehmigungen. Sie ist nicht zwingend vollständig. Auch können sich durch unvorhergesehene Ereignisse oder die Wetterlage Veränderungen ergeben. Maßnahmen, die erstmals aufgeführt sind oder bei denen sich eine Veränderung ergeben hat, sind mit einem * gekennzeichnet. Sortiert sind die Baustellen nach dem voraussichtlichen Ende der Maßnahme.

*Waldnieler Straße

Die Umspannanlage an der Waldnieler Straße wird an das Netz angeschlossen. Das geschieht in mehreren Bauphasen. Bis 29. September werden an der Waldnieler

Straße auf Höhe der Hausnummern 88 bis 120 Stromleitungen neu verlegt. Im Bereich der Baustelle ist die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Eine mobile Ampel regelt den Verkehr. Während der gesamten Bauzeit wird die Waldnieler Straße ab der Umspannanlage bis zur Kreuzung Brandenburger Straße/Bodelschwinghstraße/Waldnieler Straße zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung Dülken. Die Höchstgeschwindigkeit wird schrittweise auf 50 Stundenkilometer reduziert. Umleitungen sind ausgeschildert. Die verkehrsrechtliche Genehmigung wurde verlängert.

Grefrather Straße

An der Grefrather Straße auf Höhe der Privatstraße, werden Schmutzwasserleitungen an den Kanal angeschlossen. Dazu ist die Fahrbahn im Bereich der Baustelle auf eine Fahrspur verengt. Eine mobile Ampel regelt den Verkehr. Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit wird schrittweise bis auf 30 Stundenkilometer

reduziert. Die Ein- und Ausfahrt von der Privatstraße zur Grefrather Straße ist gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Der Geh- und Radweg kann ungehindert passiert, die Grefrather Straße darf jedoch nicht an der Verkehrsinsel überquert werden. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 22. September.

*Pastor-Lambertz-Straße

Ab 21. September finden an der Pastor-Lambertz-Straße Arbeiten am Kanal statt. Werktags wird die Pastor-Lambertz-Straße zwischen 7 und 17 Uhr voll gesperrt. Außerhalb dieser Zeiten ist die Straße befahrbar. Weil sich zeitweise Baustellenfahrzeuge im Bereich der Einmündung Nauenstraße und Rahserstraße befinden, regelt hier an drei Arbeitstagen eine mobile Ampel den Verkehr. Umleitungen sind ausgeschildert. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 18. Oktober.

*Am Hang

Seit 18. September werden an der Straße Am Hang Wasser- und Stromleitungen

verlegt. Im Bereich der Wanderbaustelle ist die Fahrbahn während der Arbeitszeit jeweils voll gesperrt. Außerhalb der Arbeitszeit ist eine Durchfahrt möglich. In der ersten Bauphase wird die Fahrbahn der Straße Am Hang außerhalb der Arbeitszeit abschnittsweise zur Einbahnstraße. In der letzten Bauphase befindet sich die Baustelle an der Straße Bistard auf Höhe der Hausnummer 3. Die Fahrbahn ist hier wechselseitig eingeengt. Die Höchstgeschwindigkeit wird auf 30 Stundenkilometer begrenzt. Während der gesamten Baumaßnahme steht an der Straße Am Hang nur eine Gehwegseite zur Verfügung. Das gilt auch für den Gehweg der Straße Bistard gegenüber den Hausnummern 1b bis 1 d. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 3. November.

*Höhenstraße

An der Höhenstraße werden neue Wasserleitungen verlegt. Dazu ist die Höhenstraße zwischen Mercator-

weg und der Zufahrt zu den Häusern ab Nummer 36 für Fahrzeuge gesperrt. Außerdem sind auf der Düsseldorfer Straße Haltverbote eingerichtet. Zwischen der Düsseldorfer Straße und dem Mercatorweg sind vorübergehende Einschränkungen möglich. Die Zufahrt zum Supermarkt und zu den Arztpraxen wird möglich sein. Ab dem Mercatorweg bis zur Zufahrt zu den Häusern ab Nummer 36 ist auf einer Straßenseite der Gehweg nutzbar. Die Fahrbahn wird Feuerwehrebewegungszone und darf nicht befahren werden. Die Fahrbahn der Friedrich-Ebert-Straße ist bis zur Einmündung Hermann-Ehlers-Straße gesperrt. Auf der Düsseldorfer Straße fällt in Fahrtrichtung Viersen vor der Kreuzung Höhenstraße der rechte Fahrstreifen weg. Der Verkehr wird über die Linksabbiegespur geleitet. In Fahrtrichtung Süchteln-Zentrum entfallen auf einer Länge von 130 Meter die Stellplätze am rechten Fahrbahnrand zwischen

Mosterzstraße und Beckstraße. Die Regelung gilt zunächst für die erste Bauphase bis Ende November.

Schulstraße

Strom- und Wasserleitungen werden entlang der Schulstraße verlegt. Die Schulstraße wird zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung Bodelschwinghstraße. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Auf Teilen der Sternstraße werden Halteverbote eingerichtet, um die Durchfahrt für den Schulbusverkehr sicherzustellen. Zufußgehende werden sicher durch die Baustelle geführt.

Die Arbeiten sollen bis 26. Januar 2024 dauern.

BREITBAND-AUSBAU (GLASFASER)

Im gesamten Stadtgebiet finden Ausbauarbeiten für die Breitbandversorgung statt. Das führt zu zahlreichen kleineren Baustellen in allen Stadtteilen. Die konkrete Verkehrseinschränkung ergibt sich aus der Örtlichkeit und dem Baufortschritt.

KoPra: Bewerbungen ab sofort

Kommunalpolitisches Praktikum für Interessierte ab der 9. Klasse

Viersen. Das Kommunalpolitische Praktikum (KoPra) bietet interessierten Jugendlichen ab der 9. Klasse die Möglichkeit, Einblick in die Abläufe der Politik in Viersen zu erhalten und zu erfahren, wie sie ihre Stadt mitgestalten können.

Anmeldungen sind ab sofort online möglich über diese Web-Adresse:

www.younglife-viersen.de/anmeldung-kommunalpolitisches-praktikum/.

Das KoPra besteht aus insgesamt vier Modulen.

Diesen vorgeschaltet ist das Speed-Debating am Dienstag, 17. Oktober, 18 Uhr, in der Aula des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums, Konrad-Adenauer-Ring 30. Dort treffen die Teilnehmenden Viersener Politikerinnen und Politiker und

können ihnen Fragen stellen. Eine ausführliche Übersicht über die Termine und Inhalte der vier Programm-Module sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung bietet der Young-Life-Webauftritt unter www.younglife-viersen.de/anmeldung-

kommunalpolitisches-praktikum/. Die Teilnahme ist kostenlos. Eingeladen sind junge Menschen ab der 9. Klasse, die eine Schule in Viersen besuchen.

Die Zahl der Anmeldungen ist auf 50 Personen begrenzt. Der Zeitpunkt des Eingangs

der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme. Neben dem Wissen über die Politik vor ihrer Haustür erhalten diejenigen, die an mindestens drei der vier Module teilgenommen haben, ein Zertifikat für ihre Bewerbungsmappe.